



Lüscherzer-Info

2/2025



(neue Bänkli beim Rastplatz GWIL)

Inhalt

Vorwort des Gemeindepräsidenten	2
Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2025	3
Erläuterungen des Gemeinderats zu den Traktanden	4
Vom Ratstisch	9
Aus der Verwaltung	10
Weitere Informationen	13
Auszug Jahresrechnung 2024	17
Kommentar zur Erfolgsrechnung	21
Diverse Beiträge	24

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Lüscherzerinnen und Lüscherzer, liebe Gäste

Am 2. Juni steht bereits die erste Gemeindeversammlung dieser Legislaturperiode auf dem Programm.

Nebst der Jahresrechnung 2024 steht auch der Kreditantrag für die energetische Sanierung des im Jahr 1976 gebauten Gemeindehauses und des 1994 gebauten Gemeindesaals auf der Traktandenliste. Im Zuge dieser Sanierung ist ebenfalls der Ersatz der Heizungsanlage und die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindehauses vorgesehen.

Weitere Details zu diesem Traktandum können Sie dieser Ausgabe entnehmen.

Zum Thema Dorfbach beziehungsweise Wasserbauplan gibt es in der Zwischenzeit folgendes zu berichten:

Nachdem die einzige noch bestehende Beschwerde vom Rechtsamt der Kantonalen Bau- und Verkehrsdirektion abgewiesen wurde, haben die Beschwerdeführer den Entscheid an das Verwaltungsgericht des Kanton Berns weitergezogen. Aktuell gehen wir davon aus, dass die Behandlung der Beschwerde vor dem Verwaltungsgericht rund 12 – 18 Monate beanspruchen wird. Auf Grund dieser neuen Entwicklung hat der Gemeinderat beschlossen, sich ebenfalls juristischen Beistand zu sichern. Zudem werden wir bei den kantonalen Behörden ein Gesuch für die Erstattung der bis jetzt entstandenen Projektkosten einreichen.

Am 2. Juni 2025 wird Carina Bleif als neue Verwaltungsangestellte auf der Gemeindeverwaltung ihre Arbeit aufnehmen. Wir freuen uns auf die Verstärkung und wünschen Carina Bleif einen guten Start.

Ich wünsche Ihnen allen eine wunderbare Sommerzeit und hoffe, dass unsere Gemeinde von Unwettern verschont bleibt.

Olivier Grimm

Gemeindeversammlung
Montag, 2. Juni 2025, 20:00 Uhr im Gemeindesaal

TRAKTANDEN

1. **Jahresrechnung 2024**, Genehmigung
2. **Sanierung Gemeindehaus**
 - a. **Ersatz Wärmeerzeugungsanlage mit energetischer Sanierung**, Kreditbewilligung
 - b. **Photovoltaikanlage**, Kreditbewilligung
3. **Kreditabrechnung Sanierung Moosstrasse**, Kenntnisnahme
4. **Verschiedenes**

Eine Zusammenfassung der Jahresrechnung und Informationen zu den Traktanden sind im Lüscherzer-Info und auf der Homepage publiziert. Die vollständige Jahresrechnung und die Kreditabrechnung liegen bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Beschlüsse der Gemeindeversammlung können mit Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg schriftlich und begründet angefochten werden. Die Beschwerdefrist beträgt 30 Tage.

Zur Gemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und seit 3 Monaten in der Gemeinde Lüscherz angemeldet sind, freundlich eingeladen.

GEMEINDERAT LÜSCHERZ

Erläuterungen und Anträge des Gemeinderats zu den Traktanden der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2025

1. Jahresrechnung 2024, Genehmigung

(Referenten: Olivier Grimm, Gemeindepräsident und Karin Burri, Finanzverwalterin)

Erfolgsrechnung

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	3'508'638.54
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	3'570'475.73
Ertragsüberschuss	CHF	61'837.19

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	3'076'733.68
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	3'134'498.63
Ertragsüberschuss	CHF	57'764.95

Aufwand Wasserversorgung	CHF	110'270.05
Ertrag Wasserversorgung	CHF	135'323.35
Ertragsüberschuss	CHF	25'053.30

Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	250'073.24
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	219'942.05
Aufwandüberschuss	CHF	30'131.19

Aufwand Abfall	CHF	71'561.57
Ertrag Abfall	CHF	80'711.70
Ertragsüberschuss	CHF	9'150.13

Investitionsrechnung

Ausgaben	CHF	238'903.10
Einnahmen	CHF	0.00
Nettoinvestitionen	CHF	238'903.10

Nachkredite gem. separater Tabelle CHF 137'534.58

Antrag des Gemeinderats

Den Stimmberechtigten wird beantragt, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

- Weitere Informationen zur Jahresrechnungen finden Sie ab Seite 17. Die vollständige Jahresrechnung liegt auf der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage zur Einsichtnahme auf.

2. Sanierung Gemeindehaus a. Ersatz Wärmeerzeugungsanlage mit energetischer Sanierung, Kreditbewilligung
--

(Referenten: Olivier Grimm, Gemeindepräsident und Bruno Lanz, Lanz Architekten AG)

1. Das Wichtigste in Kürze - Ausgangslage

Das Gemeindehaus und das Postlokal wurden im Jahr 1976 erbaut. Knapp 20 Jahre später erfolgte 1994 der Anbau des Gemeindesaals mit dem darunterliegenden Werkhof. Nach bald 50 Jahren regem Gebrauch befinden sich die Anlagen in einem zwar noch nutzbaren, baulich und energetisch jedoch erneuerungswürdigen Zustand. Seit längerer Zeit wurden Reparaturen und wünschenswerte Teilerneuerungen zurückgestellt, damit diese mittels einer gesamtheitlich koordinierten Gesamtsanierung zusammengefasst werden konnten. Der Ersatz der Ölheizung wurde schon mehrmals thematisiert.

Die Lebensdauer der meisten Bauteile ist überschritten, für viele Einrichtungen und Installationen gibt es keine Ersatzteile mehr. Durch die ineffiziente Wärmeerzeugungsanlage mit Heizöl und die teils ungenügende Wärmedämmung, geht viel Energie verloren. Diese Defizite gilt es mit der vorgeschlagenen Sanierung zu beheben

Das Projekt beinhaltet eine umfassende Sanierung der Dacheindeckung auf dem Gemeindehaus, der Installationen Wärmeerzeugungsanlage und der elektrischen Installationen inkl. Beleuchtungskörper.

Bei einer Ablehnung der Vorlage müssten zukünftig trotzdem grössere Unterhaltsarbeiten durchgeführt werden. Diese würden, wie allenfalls aus Sicherheitsgründen notwendige Nutzungsverbote, zu erheblichen und schwierig planbaren Einschränkungen führen.

2. Das Projekt im Detail

Für die Definition des Sanierungsprojektes hat der Gemeinderat diverse Vorabklärungen und ein Energiekonzept ausarbeiten lassen:

- Anfangs 2024 wurde durch die eCon Energie- und Gebäudetechnik GmbH ein Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK) erarbeitet.
- Die Lanz Architekten AG definierten zusammen mit Walther Bauphysik AG daraus die wirtschaftlich zielführenden, zu sanierenden Bauteile.
- Per Mitte 2024 erarbeitete die eCon Energie- und Gebäudetechnik GmbH eine Vorstudie mit einem detaillierten Kosten- und Nutzenvergleich für vier Varianten einer Wärmeerzeugungsanlage: Quellwassernutzung, Holzpellets, Wärmepumpe Luft/Wasser und Wärmepumpe mit Erdsonden.
- Per Ende 2024 erarbeitete elektroplan Buchs & Grossen AG für das Gemeindehaus ein Energiekonzept.

Aufgrund der daraus gewonnenen Erkenntnisse hat der Gemeinderat anfangs 2025 beschlossen, folgende Sanierungen berechnen zu lassen:

- Demontage Ölheizung und Öltank, Installation einer neuen Wärmeerzeugungsanlage mittels Wärmepumpe und Erdsonden
- Ersatz der elektrischen Hauptverteilung, Einbau eines ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch)
- Ersatz aller alten Beleuchtungskörper
- Brandschutzmassnahmen Türen
- Ertüchtigung Dachstatik, thermische Dämmung Estrichboden, Neueindeckung mit Eternitschiefer Doppeldeckung
- Ersatz der Tore Werkhof und Fassadensanierung Gemeindesaal
- Ersatz der Fenster Gemeindesaal und Teilersatz einzelner Fenster Gemeindehaus

- Einbau von automatisierten Sonnstoren Aussen Gemeindesaal
- Sanierung Parkettboden Gemeindesaal

Lanz Architekten AG hat in Zusammenarbeit mit Baumann & Khanlari Architekten AG ein Projekt erarbeitet und die Baukosten anhand von detaillierten Unternehmerofferten berechnet. So liegt nun ein Projekt mit einer Kostengenauigkeit von +/- 10 % vor.

3. Kosten

Die Kosten für diese Sanierung des Gemeindehauses belaufen sich auf CHF 730'000.00.

2.	b. Photovoltaikanlage , Kreditbewilligung
----	--

1. Das Wichtigste in Kürze - Ausgangslage

Als Ersatz der Oelheizung ist eine Wärmearaufbereitungsanlage mit einer Wärmepumpe und Erdsonden vorgesehen. Die Dachflächen des Gemeindehauses werden erneuert und bieten sich als Flächen zur Energieproduktion mit einer Photovoltaikanlage an.

2. Das Projekt im Detail

Aufgrund der unter Traktandum 2a. aufgeführten Erkenntnisse zur Sanierung des Gemeindehauses hat der Gemeinderat anfangs 2025 beschlossen, folgende Neuinstallation berechnen zu lassen:

- Installation einer Photovoltaikanlage auf dem neuen Dach Gemeindehaus
- Verstärken der elektrischen Hauptverteilung, Einbau eines ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch)

Lanz Architekten AG hat in Zusammenarbeit mit Baumann & Khanlari Architekten AG ein Projekt erarbeitet und die Baukosten anhand von detaillierten Unternehmerofferten berechnet. So liegt nun ein Projekt mit einer Kostengenauigkeit von +/- 10 % vor.

3. Kosten

Die Kosten für diese Installationen belaufen sich auf CHF 140'000.00.



Terminprogramm

Der Souverän wird an der Gemeindeversammlung vom 02.06.2025 über den Projektkredit der Sanierung befinden.

Wird dem Vorhaben zugestimmt ist für die Realisierung folgender Terminplan vorgesehen :

- Baugesuch, Baubewilligung bis 08.2025
- Ausführungsplanung, Arbeitsvergaben bis 11.2025
- Umsetzung ab 05.2026
bis 08.2026

Während der Bauzeit bleibt die Nutzung der Räumlichkeiten gewährleistet.

Finanzierung

Die Finanzierung des Projekts erfolgt über die Investitionsrechnung aus eigenen (flüssigen) Mitteln. Es ist keine Fremdmittelbeschaffung notwendig.

Finanzielle Auswirkungen

Die gesamten Investitionen (CHF 870'000.00, inkl. Photovoltaik) werden über eine Nutzungsdauer von 33 1/3 Jahren abgeschrieben. Dies bedeutet, dass nach Vollendung des Bauprojekts, jährliche Abschreibungen von CHF 26'100.00 anfallen und der Laufenden Rechnung belastet werden. Aufgrund des ausgewiesenen Eigenkapitals von CHF 3'864.778.16 (Stand 31.12.2024) ist die Investition ohne Steuerhöhung tragbar.

Antrag des Gemeinderats

Den Stimmberechtigten wird beantragt,

- a. dem Investitionskredit von CHF 730'000.00 und
- b. dem Investitionskredit von CHF 140'000.00

zuzustimmen.

➤ Die vollständigen Projekt- und Planunterlagen liegen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

3. Kreditabrechnung Sanierung Moosstrasse, Kenntnisnahme

(Referent: Olivier Grimm, Gemeindepräsident)

Die Kreditabrechnung der Sanierung Moosstrasse wurde vom Gemeinderat geprüft und genehmigt. Sie wird den Stimmberechtigten zu Kenntnis gegeben.

Bewilligter Kredit (GV 10.06.2024)	CHF	150'000.00
Effektive Kosten	CHF	138'311.15
Kreditrest	CHF	11'688.85

4. Verschiedenes

Vom Ratstisch ...

(Informationen zu Beschlüssen des Gemeinderats)

Gemeindeverwaltung, Ersatz Büromobil und Laptops

Für die Neubeschaffung von zwei Stehpulpen sowie den Ersatz der Laptops wurden Kredite von total CHF 10'200.00 bewilligt.

Neuanschaffung Defibrillator, Standort Kiosk am See

Für das Hafenaereal, mit Standort Am See 11, wurde ein neuer Defibrillator (Kosten CHF 3'700.00) beschafft. Für die Öffentlichkeit sind nun zwei Geräte fix installiert und während 365 Tagen frei zugänglich (Kiosk am See und Eingang Gemeindesaal Hauptstrasse 19).

Neuorganisation Papier- und Kartonsammlung, Kreditbewilligung für Podest

Die Papier- und Kartonsammlung wird ab 18. Juni 2025 neu organisiert, siehe Beitrag ab Seite 11. Für die Beschaffung des zur Entsorgung notwendigen Zugangssteiges, welcher angepasst auf die massgebliche Mulde erstellt wird, wurde ein Kredit von CHF 8'500.00 zu Lasten der Spezialfinanzierung Abfall bewilligt.

Ersatz Sitzbänke Gemeindegebiet

Für den Ersatz von reparaturbedürftigen Sitzbänken auf dem ganzen Gemeindegebiet wurde einer Neuanschaffung von zehn Metallbänken mit Kostenfolge von CHF 11'000.00 zugestimmt. Vom Tourismus Lüscherz darf mit Übernahme eines Kostenanteils gerechnet werden.

Ersatz Holzbrunnen Brünnlisrain

Für den Ersatz des Holzbrunnens am Brünnlisrain wurde ein Kredit von CHF 4'000.00 bewilligt.

Gemeindeverwaltung, Installation Bildschirm Sitzungszimmer

Zur Präsentation der digital erfassten Geschäfte wurde im Sitzungszimmer ein Bildschirm installiert. Für die Anschaffung inklu-

sive der nötigen Leitungs- bzw. Internetanpassungen wurde ein Kredit von CHF 6'100.00 benötigt.

Zonenplanänderung teilüberbaute Gebiete, Planungsstart

Für die Einzonung von teilüberbauten Grundstücken (Parz. 137 und 633), angrenzend an die Bauzone, hat der Gemeinderat das Büro Infraconsult AG, Bern, mit den Planungsarbeiten beauftragt. Dafür wurde ein Kredit von CHF 20'000.00 bewilligt. Darin enthalten sind die Arbeiten für die Berechnung des Planungsmehrwerts, welcher bedingt durch übergeordnetes Recht bei Einzonungen zwingend zu berücksichtigen ist. Die Zonenplanänderung wird im ordentlichen Planungsverfahren durchgeführt: Vorabklärungen – Öffentliche Mitwirkung Juni 2025 – Vorprüfung ab August 2025 – Öffentliche Auflage April 2026 – Beschluss Gemeindeversammlung voraussichtlich Juni 2026.

Hafenanlage, neue Veloständer

Um eine bessere Ordnung auf der Veloabstellfläche im Hafenaereal zu erzielen, wurden diverse Lösungsvarianten geprüft. Der Gemeinderat hat sich für das System der Firma Velopa AG entschieden und einen Kredit von CHF 9'100.00 bewilligt. Mit dem neuen System können rund 73 Velos fix eingestellt werden.

Gemeindeverwaltung, Umstellung Gemeindesoftware auf Modern Client

Aufgrund von nicht mehr garantierter Supportunterstützung der aktuellen Softwareversion von Einwohnerkontrolle und Finanzbuchhaltung durch die Firma Axians, muss das System auf den neusten Stand der Technik gebracht werden, um auch langfristig den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden. Für die nötigen Umstellungsarbeiten wird ein Kredit von CHF 8'600.00 bewilligt. Die Umstellungsarbeiten werden rund drei Tage in Anspruch neh-

men. Während dieser Zeit wird die Verwaltung nicht auf die gemeindespezifischen Programme zugreifen können.

Regenabwasserleitung Seeboden (Fousbach), Zustandsprüfung

Die Regenabwasserleitung Seeboden, Abschnitt Seestrasse – See, wurde auf ihren Zustand überprüft und der Leitungsverlauf gefilmt. Dabei wurde festgestellt, dass die Leitung an einzelnen Stellen Beschädigungen aufweist. Aktuell laufen Abklärungen, ob, in welchem Mass und unter Berücksichtigung von welchem Verfahren eine Reparatur durchgeführt werden kann. Da es sich um die Ableitung eines Gewässers handelt, ist in jedem Fall die Zustimmung des Kantonalen Tiefbauamts (OIK III) nötig.

Deckbelagssanierung Kantonsstrasse, Kredit Ersatz Kontrollschachtabdeckungen und Schieberkappen Wasser

Anlässlich der Deckbelagssanierung der Kantonsstrasse (Dorfeingang Ost bis Abzweiger Seestrasse) sind die bestehenden Kontrollschachtabdeckungen sowie die Schieberkappen der Wasserversorgung zu ersetzen. Dafür wurden total CHF 49'000.00 bewilligt. Die Kosten werden zu Lasten der Spezialfinanzierungen Wasser (CHF 7'000.00) und Abwasser (CHF 42'000.00) abgerechnet.

Gemeindesaal und Nebenräume, Ersatz Beleuchtung, Kreditabrechnung

Bewilligter Kredit (GR 03.06.2024)	CHF	48'000.00
Kosten gem. Abrechnung	CHF	45'636.20
Kreditrest	CHF	2'363.80

Die Kreditabrechnung wurde genehmigt.

Hafenanlage, Badetreppe Nr. 1 Strandmatte, Kreditabrechnung

Bewilligter Kredit (GR 16.12.2024)	CHF	11'000.00
Kosten gem. Rechnung vom 23.04.2025	CHF	12'533.10
Baubewilligungsgebühren	CHF	1'400.00
Total Kosten	CHF	13'933.10
Kreditüberschreitung	CHF	2'933.10

Die Kreditabrechnung wurde genehmigt.

Aus der Verwaltung...

Öffnungszeiten Abfallsammelstelle ARA

Entsorgungsstelle für Glas, PET, Altöl, Kleider, Weissblech, Alu, Nespresso-Kapseln, Haushaltbatterien, Haushalt-Kunststoffe (AVAG-Sammelsäcke) und Grüngut.

Mittwoch, 13:00 – 20:00 Uhr (Sommerzeit)
Mittwoch, 13:00 – 17:00 Uhr (Winterzeit)
Samstag, 09:00 – 16:00 Uhr (ganzes Jahr)

Neuorganisation Papier- und Kartonsammlung ab 18. Juni 2025

Siehe Information ab Seite 11

Alteisensammlung

Das **gebündelte Altpapier** kann gleichzeitig mit dem Alteisen und dem Karton im zusätzlichen Container bei der Sammelstelle ARA deponiert werden.

Die Sammlung findet wie folgt statt:

Samstag

**14. Juni 2025
18. Oktober 2025**

von 09:00 – 16:00 Uhr

Neben Alteisen wird gleichzeitig folgendes Material zur Entsorgung angenommen:

Autobatterie	gratis
Elektrische/Elektronische Geräte	gratis
Elektro-Spielzeug	gratis
Kühlschrank/Tiefkühltruhe	gratis
Waschmaschine/Trockner	gratis
Neonröhre ganz	gratis

Es wird kein Sperrgut entgegengenommen. Details siehe Entsorgungsblatt.

Häckseldienst bei der ARA

Gehäckselt wird **nur Baum- und Hecken-schnitt**. Gartenabfälle und Laub gehören in den privaten Kompost oder können in der Grünmulde entsorgt werden. Auch Erde und Steine gehören **nicht** zum Häckselgut!

Der Häckseldienst ist wie folgt geöffnet:

**Information zur neuen Sammelregelung für Karton und Papier
gültig ab 18. Juni 2025**

Ab Mittwoch, 18. Juni 2025, gibt es eine Änderung bei der Entsorgung von Karton und Papier. Um die Abfalltrennung zu vereinfachen, **dürfen Karton und Papier nun gemeinsam im selben Behälter an der Abfallsammelstelle, während den regulären Öffnungszeiten der Abfallsammelstelle ARA** (Mittwoch, 13:00 – 20:00 Uhr, Sommerzeit / Mittwoch, 13:00 – 17:00 Uhr, Winterzeit / Samstag, 09:00 – 16:00 Uhr, ganzes Jahr) entsorgt werden.

**Samstag, 8. November 2025
bis
4. April 2026**

Die Anlieferung des Häckselguts hat während den Öffnungszeiten der Abfallsammelstelle zu erfolgen. **Das Deponieren von Material ausserhalb der publizierten Daten ist zu unterlassen.**

Schuttmulde ARA-Sammelstelle

In der Schuttmulde dürfen Bauschutt (Bsp. Beton, Backsteine, Ziegel, Eternit und Tontöpfe) in **kleinen** Mengen (max. 1 Schubkarre) deponiert werden.

Plastik- und Kunststoffgegenstände sind nicht erlaubt.

Sammlung Sonderabfälle

Die jährliche Sonderabfallsammlung (Bsp. Farbabfälle, Dispersionen, Lösungsmittel, Reinigungsmittel, Medikamente, Säuren, Laugen etc.) findet 2025 an folgendem Datum (Seestrandweg, Vinelz) statt:
Samstag, 8. November 2025

Ein separates Flugblatt folgt vorgängig im Oktober 2025.

Dazu müssen die Kartons flach gedrückt werden, da die Einwurf-Öffnung des Sammelcontainers beschränkt ist.

Was bedeutet das für Sie?

- **Karton und Papier dürfen gemeinsam entsorgt werden:** Eine separate Trennung ist nicht mehr erforderlich.
- **Erlaubte Materialien:** Zeitungen, Zeitschriften, Schreibpapier, saubere Kartonverpackungen, Wellkarton, Papiertüten.
- **Nicht erlaubt:** Verschmutztes Papier oder Karton (z. B. fettiges oder nasses Papier, Pizza - kartons), beschichtetes Papier (z. B. Tetrapaks), Geschenkpapier mit Glanzfolie oder Plastikanteilen.

Bitte helfen Sie mit, diese neue Regelung umzusetzen und achten Sie darauf, nur erlaubte Materialien in den Sammelbehälter zu geben. So tragen wir gemeinsam zu einer sauberen und nachhaltigen Sammlung bei.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Neue Verwaltungsangestellte Carina Bleif

Ab 1. Juni 2025 wird die Gemeindeverwaltung durch Carina Bleif als Sachbearbeiterin mit einem Beschäftigungsgrad von 60 % ergänzt. Wir heissen Carina Bleif im Team der Gemeindeverwaltung herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Ein paar persönliche Worte von Carina Bleif: Ich wohne mit meinem Mann Thomas und den beiden Söhnen Nicolas und Max seit 17 Jahren in Lüscherz. Den See, die wunderbare Natur und die Lebensqualität schätzen und geniessen wir sehr.

Nach meiner Vollzeitstätigkeit als Disponentin und der anschliessenden Kinderbetreuung konnte ich im Teilzeitpensum bei den Kirchgemeinden Erfahrung auf Verwaltungsebene sammeln. So freue ich mich auf neue Herausforderungen und Begegnungen bei der Gemeindeverwaltung Lüscherz sowie auf die Zusammenarbeit mit dem bewährten Team.

Kleine Baubewilligungen

(ohne Publikation, mit nachbarschaftlicher Zustimmung u/o Bekanntmachung)

Grimm Christa und Millasson Antoine,
Baumgarten 10; Neubau beheizter Swimming-Pool

Mühle Fischer AG, Mühlegasse 5; Installation PV-Anlage an Fassade

Christen Myriam, Baumgarten 1b; Abbruch bestehender Schopf und Neubau Unterstand für Auto

Trinkwasserqualität

Erhebung vom 19.03.2025
Leitungsnetz Gemeinde
Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 19

Aerobe mesophile Keime	2 KBE/mL
Enterokokken	n.n./100 mL
Escherichia coli	n.n./100 mL

Physikalische und chemische Ergebnisse:

Aussehen	farblos
Trübung	<0.1 NTU
Calcium	56 mg/L
Magnesium	6 mg/L
Ammonium	<0.03 mg/L
Nitrit	<0.05 mg/L
Nitrat	9 mg/L
Chlorid	7 mg/L
Sulfat	32 mg/L

Gesamthärte 16 °fH (mittelhart)

Die Trinkwasserqualität entspricht den gesetzlichen Anforderungen.

Weitere Informationen

Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von Kantonsstrassen, Gemeindestrassen und öffentlichen Strassen privater Eigentümer / Einfriedungen; Umsetzung bis 30. Juni 2025

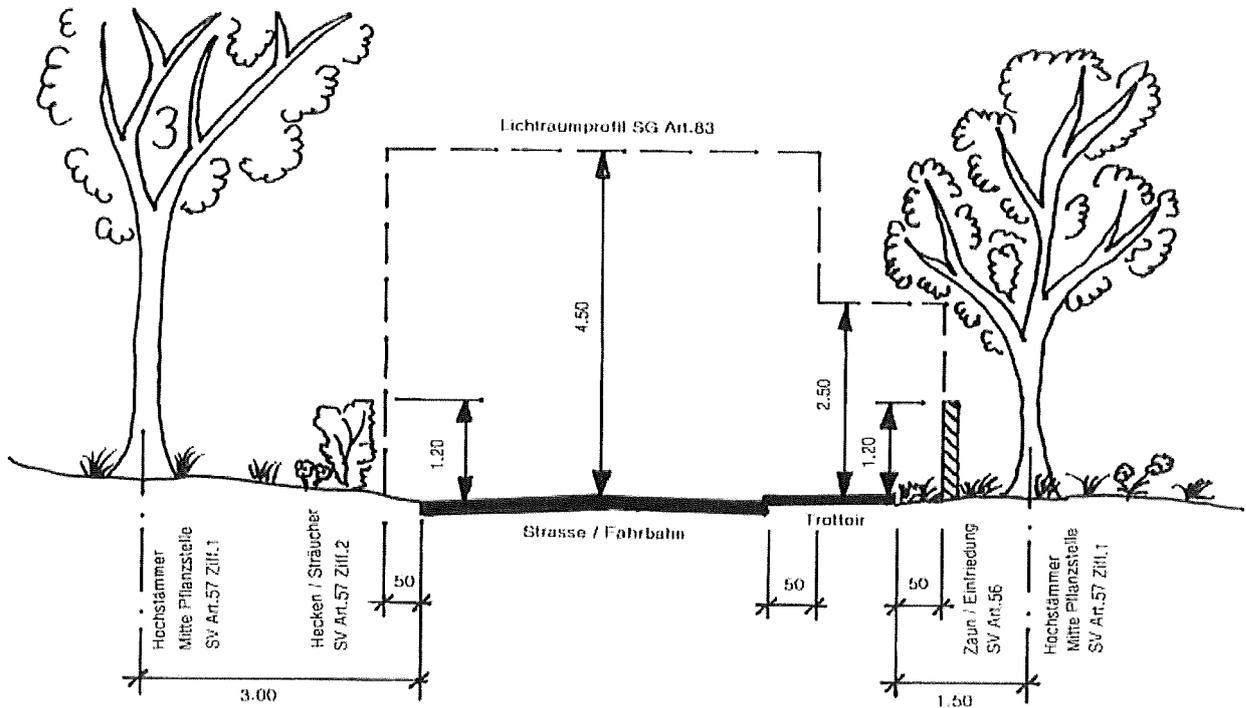
Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende **Hinweise** auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

1. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 und die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:
 - Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen müssen mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten.
 - Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
 - An **unübersichtlichen Strassenstellen** dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 Metern einen Strassenabstand von 0.5 Metern ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen. Vorbehalten bleiben strengere Gemeindevorschriften.

2. Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen bis zum 30. Juni 2025 und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

3. An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem **genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn** anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen. Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von hinuntergefallenem Reisig und Blattwerk zu reinigen. Entlang von Kantonsstrassen obliegt einzig die vorsorgliche Waldpflege entlang der Kantonsstrassen dem Tiefbauamt des Kantons Bern. Im Übrigen sind auch entlang der Kantonsstrassen die Grundeigentümer verantwortlich.
4. Nicht genügend geschützte **Stacheldrahtzäune** müssen einen Abstand von 2 m vom Fahrbahnrand bzw. 0.5 m von der Gehweg-Hinterkante einhalten.
5. Der zuständige Strasseninspektor des Tiefbauamts des Kantons Bern oder das zuständige Gemeindeorgan sind gerne zu näherer Auskunft bereit. Bei Missachtung der obengenannten Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.

Skizze Freihaltung Lichtraumprofil



Deckbelagssanierung Kantonsstrasse Dorfeingang Ost bis Abzweiger Seestrasse

Bitte beachten Sie die nachfolgende Information der geplanten Deckbelagssanierung des Kantons inklusive dem Hinweis auf die Vollsperrung des betroffenen Abschnitts vom **Mittwoch, 18. Juni 2025, 08:00 Uhr bis Donnerstag, 19. Juni 2025, 05:00 Uhr**.

Die Gemeinde hat keinen Einfluss auf die geplanten Arbeiten inklusive der Terminierung.

Bei schlechter Witterung müssen die Arbeiten abgesagt und auf den nächsten Werktag verschoben werden.

Die geplanten Arbeiten starten ab Montag, 2. Juni 2025 und dauern bis 19. Juni 2025. Während dieser Zeit ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Am 17. Juni 2025 ist ebenfalls geplant, der Einmünder der Gurzelenstrasse zu sanieren. Der Verkehr wird an diesem Tag wechselseitig geführt.

Anwohner im betroffenen Sanierungsabschnitt können ihre Fahrzeuge am Tag der Vollsperrung vor 08:00 Uhr, im Hafanareal parkieren. Der Zugang zu den privaten Liegenschaften ist auch während der Vollsperrung für zu Fuss Gehende immer gewährleistet.

Für Benutzerinnen und Benutzer des öffentlichen Verkehrs sind die manuellen Fahrplan-Anschläge an den jeweiligen Haltestellen zu beachten.

Danke für das Verständnis.

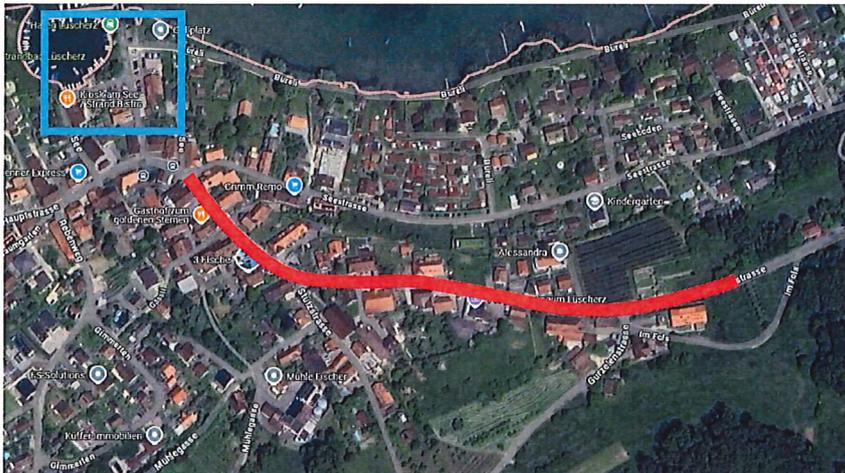
Pieterlen, 17. April 2025 / Ta

Strassenbelagssanierung 2025 Lüscherz; Hauptstrasse

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir möchten Sie über folgende Arbeiten informieren.

Das Tiefbauamt des Kantons Bern, Oberingenieurkreis III Biel ersetzt auf folgendem Strassenabschnitt den bestehenden Fahrbahnbelag durch einen lärmmindernden Belag.



Kantonsstrasse Deckbelagssanierung
Dorfeingang Ost bis Abzweiger Seestrasse

Parkplatzmöglichkeit bei Vollsperrung



Beginn / Ende Vorbereitungsarbeiten Strasse

02.06.2025 bis 16.06.2025

Während dieser Zeit ist die Fahrbahn in alle Richtungen unter erschwerten Bedingungen befahrbar.

Belagseinbau mit Vollsperrung

**Mittwoch, 18.06.2025 / 08:00 Uhr bis
Donnerstag, 19.06.2025 / 05:00 Uhr**

Während den ganzen Arbeiten ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die Deckbelagsarbeiten mit Vollsperrung können bei schlechter Witterung abgesagt werden, und auf den nächsten Werktag verschoben werden.

Wir bitten die Anwohner welche Ihre Zu- und Wegfahrt über die Kantonsstrasse haben, Ihr Auto am, 18.06.2025, vor 05:00 Uhr ausserhalb der rot markierten Strecke zu parkieren. Eine Ausfahrt auf die Kantonsstrasse ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich

Signalisationen für Umleitungen werden durch das Strasseninspektorat Seeland aufgestellt.

Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung

Für Ihre Bemühungen und Verständnis danken wir bestens.

Freundliche Grüsse / Bauleitung Michele Tartaglia (079 206 34 32)

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 10:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag geschlossen
sowie nach Vereinbarung

Telefon 032 338 12 27
Mail info@luescherz.ch

Besuchen Sie uns unter



www.luescherz.ch

Ausgabedaten Lüscherzer-Info 2025

Eingabeschluss

Nr. 3 04. August 2025
Nr. 4 13. Oktober 2025

Verteildatum

23. August 2025
14. November 2025



Wichtige Telefonnummern für Notfälle

Polizei
117

Feuerwehr
118 oder 112

Ambulanz
144

Störungsdienst BKW
0844 121 175

Wespenbekämpfung
076 270 29 60 Loos, Ins

Wildhut Kanton Bern
0800 940 100

Auszug Jahresrechnung 2024

1 BERICHTERSTATTUNG

1.1 Bericht

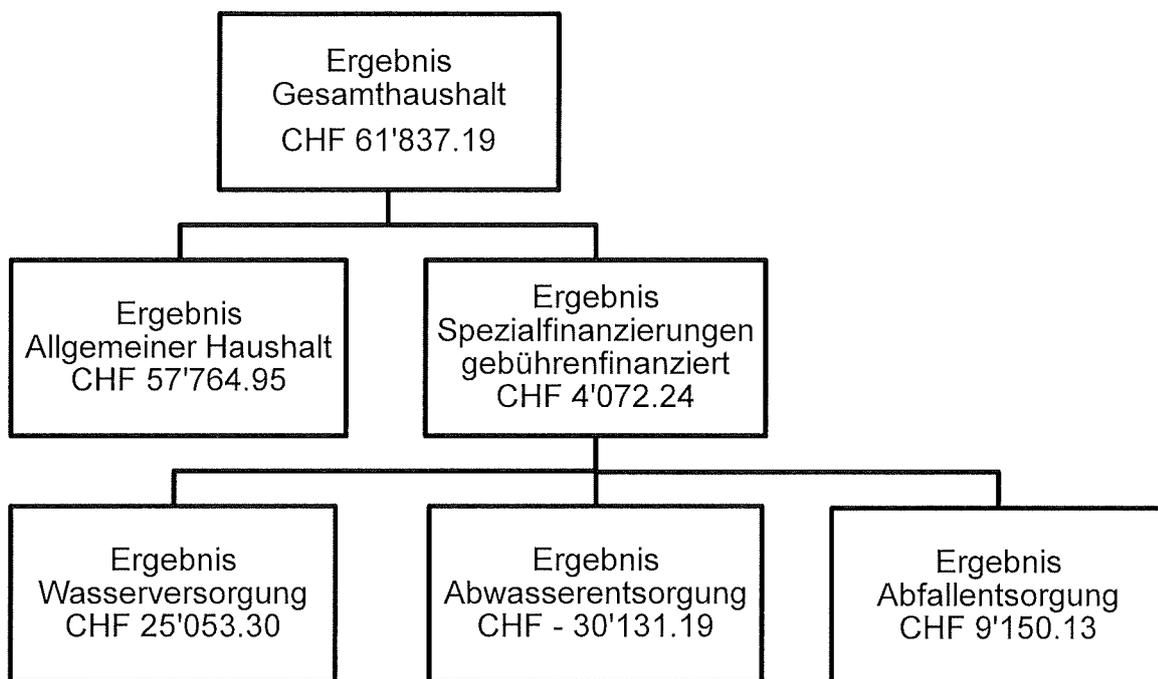
Allgemeines

Die Jahresrechnung 2024 wurde nach dem Rechnungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt.

Zum Einsatz gelangte das IT-System New System der Axians Infoma Schweiz.

Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des **Gesamthaushaltes** von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



1.1.1 Erfolgsrechnung

Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 61'837.19 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 46'749.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt CHF 108'586.19.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 57'764.95 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 60'525.00. Die Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt.

Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt CHF 411'365.75 und liegt CHF 10'534.25 unter dem Budget. Tiefer als erwartet sind die Löhne in den Bereichen Gemeindestrassen und Forstwirtschaft ausgefallen.

Sachaufwand

Der Sachaufwand liegt CHF 7'853.94 über dem Budget. Die Dienstleistungen Dritter liegen CHF 11'664.65 über dem budgetierten Aufwand.

Der Bauliche und betriebliche Unterhalt entspricht der Budgetzahl. Der Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen liegt CHF 17'134.38 über dem Budget. Beim verschiedenen Betriebsaufwand (Ratskredit) schliesst die Rechnung CHF 16'266.00 unter dem Budget ab.

Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen (Art. T2 – 4 Abs. 1 Ziff. 1. bis 4., Übergangsbestimmungen GV) wurde per 01.01.2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt CHF 1'774'112.71. Das bestehende Verwaltungsvermögen des allgemeinen Haushaltes wird innert 16 Jahren (CHF 38'363.15/Jahr) und das bestehende Verwaltungsvermögen Abwasser (CHF 46'256.70/Jahr) bzw. Abfall (CHF 11'410.95/Jahr) nach Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die ordentlichen Abschreibungen wurden nach Nutzungsdauer vorgenommen. Die Abschreibungen liegen CHF 40'121.08 unter den Budgetzahlen.

Finanzaufwand

Durch die Wertberichtigungen bei den Aktien liegt der Finanzaufwand CHF 8'602.75 über dem Budget.

Einlage in Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Einlage in Fonds und Spezialfinanzierungen belaufen sich auf CHF 85'573.38 und liegen somit um CHF 9'340.62 unter dem Budget. Die Abschreibungen beim Wasser und Abwasser werden der SF Werterhalt entnommen. Die Einlage der Kurtaxen in die Funktion Tourismus beträgt CHF 22'659.38.

Transferaufwand

Mit einem Minderaufwand von CHF 53'533.58 oder 3.24% liegt der Transferaufwand (Entschädigungen an Kanton und Gemeindeverbände) unter den Erwartungen. Die grössten Abweichungen sind beim Beitrag an den Schulverband Schulimont und die Musikschule Seeland, sowie bei den Kantonsbeiträgen an den Lastenausgleich Ergänzungsleistungen und dem Lastenausgleich mit dem Kanton (Disparitätenabbau) ausgewiesen.

Ausserordentlicher Aufwand

In die Spezialfinanzierung Bootshafen wurden CHF 20'000.00 eingelegt. Da die Investitionen im Allgemeinen Haushalt höher als die Abschreibungen im Allgemeinen Haushalt sind, muss ein Teil von CHF 46'862.68 des Ertragsüberschusses als zusätzliche Abschreibungen in die finanzpolitischen Reserven eingelegt werden.

Fiskalertrag

Der gesamte Steuerertrag liegt mit CHF 1'929'171.10 um CHF 87'921.10 über dem Budget. Die Einnahmen aus den Einkommenssteuern natürlicher Personen liegen um CHF 19'357.25 über dem Budget. Diese sind aber gegenüber dem Vorjahr um CHF 43'484.05 gesunken und belaufen sich auf total CHF 1'195'457.25. Die Vermögenssteuern natürlicher Personen liegen mit CHF 204'668.95 um CHF 33'468.95 über dem Budget. Der Ertrag der Vermögenssteuern ist gegenüber dem Jahr 2023 um CHF 53'611.10 gestiegen. Die Quellensteuern liegen CHF 36'621.35 unter den Erwartungen.

Die Einnahmen bei den Steuern juristischer Personen liegen CHF 29'054.80 unter den Erwartungen. Gegenüber dem Ertrag 2023 sind Mehreinnahmen von CHF 6'594.05 zu verzeichnen. Die direkten Steuern juristischer Personen betragen 2024 total CHF 74'745.20.

Gegenüber dem Budget 2024 sind Mehreinnahmen von CHF 11'165.40 bei den Liegenschaftssteuern eingegangen. Auch die Grundstückgewinnsteuern und die Sonderveranlagungen liegen mit CHF 78'273.45 massiv über dem budgetierten Betrag. Weitere Steuereinnahmen von CHF 7'732.65 sind bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern angefallen.

Regalien und Konzessionen

Als Konzessionseinnahmen ist einzig die Abgabe der BKW zu verzeichnen. Diese liegt leicht unter dem Budget.

Entgelte

Mehreinnahmen von CHF 19'281.66 sind bei den Entgelten durch höhere Einnahmen aus dem Treibstoffverkauf erzielt worden.

Finanzertrag

Der Finanzertrag weicht um CHF 13'071.34 vom Budget ab. Festgeldanlagen haben 2024 für einen Zinsertrag gesorgt. Dazu kommen Mehreinnahmen durch die Marktwertanpassungen der Wertschriften.

Entnahme aus den Spezialfinanzierungen

Aus den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser sind die Abschreibungen von insgesamt CHF 47'482.25 entnommen worden.

Transferertrag

Der Transferertrag liegt CHF 3'316.57 über dem Budget. Hierbei handelt es sich um Ertragsanteile an der direkten Bundessteuer aus dem Jahr 2023.

Ausserordentlicher Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag liegt mit CHF 21'763.56 um CHF 48'186.44 unter dem Budget. Es erfolgten geringere Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen Bootshafen und Kurtaxen. Ein Teil der Neubewertungsreserven muss in eine Schwankungsreserve eingelegt werden. Der Bestand der Neubewertungsreserve wird linear über 5 Jahre zu Gunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst.

Abschluss Erfolgsrechnung

Das Resultat der Gesamtrechnung beruht auf dem Ausgleich der spezialfinanzierten Bereiche Wasser, Abwasser und Abfall.

1.1.2 Spezialfinanzierungen (SF)

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 25'053.30 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 24'500.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 553.30. Der Beitrag an die WAGROM ist um CHF 5'252.14 tiefer als budgetiert. Die Abschreibungen von CHF 1'225.55 werden der SF Werterhalt entnommen.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt CHF 411'025.30 (Konto 29001.00).

Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 335'032.35 (Konto 29301.00).

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 30'131.19 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 19'114.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 11'017.19. Kosten im Zusammenhang mit der Erschliessung Baumgarten belasten die Rechnung mit rund CHF 11'000.00. Der Beitrag an die ARA Täuffelen liegt CHF 15'670.76 unter dem budgetierten Betrag. Die Abschreibungen von CHF 46'256.70 werden der SF Werterhalt entnommen.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 386'312.31 (Konto 29002.00).

Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 104'314.60 (Konto 29302.00).

SF Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'150.13 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 8'390.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 760.13.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beträgt CHF 57'771.54 (Konto 29003.00).

1.1.3 Übrige Spezialfinanzierungen (SF) mit Gemeindereglement

SF Kurtaxen

Nach Einlage der Kurtaxen beläuft sich das Eigenkapital auf CHF 337'848.96 (Konto 29305.00).

SF Unterhalt Bootshafen

Aus der Spezialfinanzierung Unterhalt Bootshafen erfolgte eine Entnahme von CHF 8'108.15. Nach der jährlich vorgesehenen Einlage von CHF 20'000.00 beläuft sich das Eigenkapital auf CHF 199'459.67 (Konto 29305.01). Die Einlagen werden geäufnet, bis das Eigenkapital den Betrag von CHF 200'000.00 erreicht hat.

1.1.4 Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 238'903.10. Der Beleuchtungsersatz im Gemeindegemeinschaftsraum kostete CHF 45'636.20. Für die Machbarkeitsstudie zur Heizungssanierung im Gemeindehaus sind Kosten von CHF 19'733.25 entstanden. Bei den Kosten von CHF 1'400.00 für die Sanierung der Badetreppe handelt es sich um die Baubewilligungsgebühren vom Kanton. Für die Sanierung der Moosstrasse sind Kosten von CHF 138'311.15 entstanden. Im Bereich der Planung Wasserbauplan und Schutzbautenkataster sind Kosten in der Höhe von CHF 33'717.10 entstanden. Ein Betrag von CHF 105.40 geht zu Lasten der Teilrevision Ortsplanung 1. Phase.

1.1.5 Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per Ende Berichtsjahr CHF 6'258'816.09 (Vorjahr CHF 5'947'785.30). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 3'513'330.07 (Vorjahr CHF 3'190'268.46). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von CHF 323'061.61.

Das Verwaltungsvermögen beträgt per Ende Berichtsjahr CHF 2'745'486.02 (Vorjahr CHF 2'757'516.84), was einer Abnahme von CHF 12'030.82 entspricht.

Das Fremdkapital per Ende Jahr beläuft sich auf CHF 1'099'581.83 (Vorjahr CHF 933'578.18) und hat somit um CHF 166'003.65 zugenommen.

Das Eigenkapital (SG 29) beläuft sich per Ende Jahr auf CHF 5'159'234.26 (Vorjahr CHF 5'014'207.12) und hat somit um CHF 145'027.14 zugenommen.

Der Bilanzüberschuss (299) beläuft sich auf CHF 2'283'737.64 (Vorjahr CHF 2'225'972.69).

1.1.6 Nachkredite

Es werden nur Nachkredite grösser als CHF 5'000.00 aufgeführt

Total: CHF 137'534.58

davon:

gebunden	CHF	106'687.48
GR Kompetenz	CHF	125'357.23
zu beschliessen	CHF	12'177.35

Kommentar zur Jahresrechnung 2024

0 Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
428'238.99	56'843.80	438'900.00	56'800.00	400'210.83	66'215.27
	371'395.19		382'100.00		333'995.56

- 0120 Ratskredit nicht ausgeschöpft
 0220 Kosten für die Arbeitsplatzbewertung unter Dienstleistungen Dritter, Informatik-Nutzungsaufwand - neue Schnittstellen zum Kanton und e-Umzug, Seeland Biel/Bienne
 Kosten für Projekt digitale Transformation
 0290 Malerarbeiten nach Beleuchtungsersatz in den Büroräumlichkeiten der Gemeindeverwaltung

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
94'020.80	50'745.39	109'050.00	65'000.00	108'095.28	67'700.25
	43'275.41		44'050.00		40'395.03

- 1400 Tieferer Aufwand bei den Dienstleistungen Dritter
 1620 Tieferer Beitrag an den Gemeindeverband öffentliche Sicherheit

2 Bildung

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
614'630.58	154'658.25	634'350.00	154'630.00	558'819.86	151'269.50
	459'972.33		479'720.00		407'550.36

- 2110 Tieferer Beitrag Gemeindeverband Schulimont aufgrund tieferer Schülerzahlen Kindergarten
 2120 Höherer Beitrag Gemeindeverband Schulimont aufgrund höherer Schülerzahlen Primarstufe
 2130 Tieferer Beitrag an OS Erlach aufgrund tieferer Schülerzahlen Oberstufe, keine Schulgelder für Gymnasien
 2170 Unterhalt Hochbauten, Gebäude, Sanierung der Hälfte des Allwetterbelages

3 Kultur, Sport und Freizeit

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
661'492.86	722'420.29	731'220.00	747'470.00	721'084.57	796'836.74
60'927.43		16'250.00		75'752.17	

- 3410 Weniger Kosten als geplant beim Unterhalt Bootshafen und auch bei den planmässigen Abschreibungen
 3411 Mehraufwand beim Unterhalt der Tankstelle

3420 Mehraufwand beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial durch die Anschaffung der Busenblöcke, Kosten für die Parkkontrollen unter Dienstleistungen Dritter, weniger Aufwand für den Unterhalt Strandboden / Spielplatz. Mehraufwand beim Unterhalt Kiosk durch die Reparatur des Münzzählers der Duschen, den Unterhalt an der Fassade und der Store

5 Soziale Sicherheit

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
484'456.57	8'135.92	484'100.00	6'800.00	483'257.34	6'779.90
	476'320.65		477'300.00		476'477.44

5320 Höherer Beitrag an den Kanton für Ergänzungsleistungen
 5450 Mehraufwand bei den Betreuungsgutscheinen (Nettokosten CHF 1'922.68)
 5796 Tieferer Beitrag an den Regionalen Sozialdienst RSD
 5799 Höherer Beitrag an den Kantonalen Lastenausgleich Sozialhilfe

6 Verkehr

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
307'958.00	49'376.50	288'340.00	49'200.00	257'726.00	48'927.70
	258'581.50		239'140.00		208'798.30

6150 Geringerer Lohnaufwand Gemeindestrassen, Minderaufwand beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Anschaffung Elektroroller, 5 Jahres Sicherheitskontrolle bei der öffentlichen Beleuchtung, höhere Reparaturkosten beim Unterhalt Strassen / Verkehrswege durch einen Belageeinbruch der Moosstrasse und verschiedene Reparaturarbeiten bei Schachtabdeckungen, hohe Reparaturkosten der Maschinen und Fahrzeuge
 6291 tieferer Kantonsbeitrag an den öffentlichen Verkehr

7 Umweltschutz und Raumordnung

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
535'224.74	473'004.14	544'564.00	481'244.00	589'967.45	514'331.15
	62'220.60		63'320.00		75'636.30

7101 tieferer Aufwand bei der Anschaffung von Wasserzähler, Mehraufwand Unterhalt Leitungsnetz und Hydranten, Notariatskosten im Zusammenhang mit der Übernahme des Reservoirs, tieferer Beitrag an die WAGROM
 7201 Minderaufwand für Energie, die Kosten für das Notfallkonzept sind unter Dienstleistungen Dritter verbucht, Erschliessungskosten Baumgarten belasten das Konto Unterhalt Leitungsnetz, tieferer Beitrag an die ARA Täuffelen
 7301 Mehraufwand bei der Kehrrichtentsorgung allgemein, Minderaufwand bei der Entsorgung von allen anderen Abfällen wie Alu, Glas, Karton, etc., höherer Beitrag an die Kompostieranlage

8 Volkswirtschaft

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
109'686.15	135'078.43	107'850.00	118'700.00	97'731.95	120'794.37
25'392.28		10'850.00		23'062.42	

- 8200 Minderaufwand bei den Holzerlöhen inkl. Sozialleistungen, Mehraufwand bei den Dienstleistungen Dritter, aber auch Mehrertrag bei den Erlösen aus Holzverkäufen
- 8731 Abschreibungsaufwand für Projekt Wärmeverbund

9 Finanzen und Steuern

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
364'898.23	1'950'344.20	253'365.00	1'911'895.00	626'636.55	2'070'674.93
1'585'445.97		1'658'530.00		1'444'038.38	

- 9100 Höhere Forderungsverluste
Abnahme der Einkommenssteuern natürlicher Personen um CHF 21'287.00 gegenüber Budget
Abnahme der aktiven und passiven Steuerauscheidungen Einkommen und Vermögen
Zunahme der Vermögenssteuern natürlicher Personen um CHF 11'587.65
Abnahme der Quellensteuern um CHF 36'600.70
Abnahme der Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen
- 9101 Grundstückgewinnsteuern CHF 69'854.15, budgetiert waren CHF 5'000.00
Sonderveranlagungen CHF 83'419.30, budgetiert waren CHF 70'000.00
- 9102 Zunahme der Liegenschaftssteuern um CHF 11'165.40
- 9500 Erbschafts- und Schenkungssteuern CHF 10'938.80, nicht budgetiert
- 9610 Zinsertrag für die Festgeldanlagen von CHF 7'567.40
- 9690 Marktwertanpassungen Wertschriften

Gemeinsam gegen Neophyten

Neuerdings werden die Vorkommen von Problempflanzen in Lüscherz überwacht und eingedämmt. Auch Private können dabei Verantwortung übernehmen.

Die Neophyten können nicht mehr ausgerottet werden; sie sind gekommen, um zu bleiben, so gut gefällt es ihnen in Lüscherz. Um negative Auswirkungen zu vermeiden, gilt es aber die Bestände soweit möglich einzudämmen. Denn erreichen sie eine gewisse Dichte, verbreiten sie sich exponentiell – invasiv eben. Das gilt es zu vermeiden.

Wo wir stehen?

- Die Vorkommen von Problempflanzen wurden erfasst und kartiert. Rund 20 unerwünschte Pflanzenarten sind nachgewiesen, darunter ein Dutzend «verbotene» Neophyten gemäss eidg. Freisetzungsverordnung (FrSV). Der Gemeinderat beschloss ein Konzept zur strategischen Eindämmung der Neophyten auf dem Gemeindegebiet.
- Auf den vom Werkhof gepflegten Arealen, im Wald und entlang des Dorfbachs werden die Neophyten konsequent bekämpft. Wilde Gründeponien im Wald werden unterbunden.
- Für grössere Flächen verantwortliche Unterhaltsträger und die Nachbargemeinden wurden informiert und aufgefordert, sich um problematische Bestände zu kümmern.
- Seit Jahresbeginn wurden im Wald über ein Dutzend junge Blauglockenbäume ausgegraben; sie waren bis 8 m hoch und hätten sich bald invasiv ausgebreitet.
- Im Wald und entlang von Flurwegen/Hohlwegen wurden über 300 junge Kirschlorbeer-Pflänzchen ausgerissen und rund 50 stattlichere Büsche ausgegraben.
- Der Verein Tanz-Plousch Lüscherz säuberte zwei Waldstücke von Neophyten (Box).

Was privaten Gartenbesitzer tun können?

- Verhindern Sie, dass sich Problempflanzen ausserhalb von Ihrem Garten ausbreiten: Entfernen Sie Früchte und Samenstände frühzeitig und entsorgen Sie diese sicher mit dem Hauskehricht (in Müve-Säcken).
- Entfernen Sie Neophyten, die Ihnen wenig bedeuten, von Ihrem Grundstück. Es gibt viele, ökologisch besser geeignete Zier- und Wildpflanzen.
- Beachten Sie Ihre Sorgfaltspflicht: Verbotene Neophyten dürfen nicht verpflanzt oder weitergegeben werden; keinerlei Gartenabfälle dürfen im Wald deponiert werden.

Wie kann ich mich informieren?

Auf der Website der Gemeinde findet sich unter «Aktuell» eine Neophyten-Seite mit vielen Informationen und weiterführenden Links: www.luescherz.ch/aktuell/neophyten. Die Gemeindeverwaltung nimmt Ihre Meldungen oder Fragen entgegen und leitet sie an die geeigneten Stellen weiter.

Infoabend «invasive Neophyten» in Erlach

Donnerstag, 22. Mai 2025, 19.00 Uhr im Musiklokal, Amthausgasse 10, Erlach

Die Gemeinde Erlach lädt ein; auch interessierte Lüscherzer/innen sind willkommen. Sebastian Eggenberger, Projektleiter Fachstelle Natur und Ökologie Stadtgrün Bern stellt verschiedene Problempflanzen vor und gibt Tipps zur Erkennung, Entfernung und Entsorgung. Ferner werden auch ökologisch wertvolle, einheimische Alternativen für den Garten vorgestellt.

Tanz-Plousch im Einsatz für den Wald

Zweimal im Monat trifft sich der Verein Tanz-Plousch Lüscherz zum Training im Gemeindesaal; neue Paare sind immer willkommen. Aber darum geht's hier nicht. – Einmal im Jahr leisten nämlich Freiwillige des Vereins einen gemeinnützigen Einsatz. Am 15. Februar 2025 ging's zur Neophytenbekämpfung in den Wald. Tänzerinnen und Tänzer rückten den Kirschlorbeer- und Schmetterlingssträuchern im Fuchsacker und am Feiberg zu Leibe. Bei der Gelegenheit wurden die neuen Strauchzwingen des Werkhofs erfolgreich getestet. Der Gemeinderat dankt dem Verein unter der Leitung von Sepp Grimm herzlich für den bäumigen Einsatz. Merci!



Strauchzwingen auszuleihen



Mit der Strauchzwinge können mittelgroße Sträucher bis ca. 5 cm Stammdurchmesser und 150 cm Höhe gepackt und mit Hilfe des Körpergewichts mitsamt Wurzelstock ausgehebelt werden. Beim Werkhof Lüscherz dürfen zwei Geräte zur Neophytenbekämpfung ausgeliehen werden. Anfragen an die Gemeindeverwaltung.

Blitzlicht aus dem Schul- und Tagesschulalltag

Grosse Mittelstufenklassen und Umzug einer Klasse nach Lüscherz

Wir erwarten in den kommenden Jahren sehr grosse Mittelstufenklassen, darunter eine mehrstufige Klasse mit 30 Schülerinnen und Schülern in Vinelz. Da auch in den nächsten Jahren mit grossen Jahrgangszahlen im Zyklus 2 zu rechnen ist, haben wir beschlossen, die 1./2. Klasse aus Vinelz nach Lüscherz zu verlegen, um in Vinelz mehr Schulraum zu schaffen.

In Lüscherz entsteht nun ein neues Zyklus-1-Zentrum, das den Kindergarten bis zur 2. Klasse umfasst. Auch wenn dies bedeutet, dass es im Schulhaus Lüscherz etwas enger wird, bieten die Vorteile der engen, klassenübergreifenden Zusammenarbeit und der erweiterten Projektmöglichkeiten grosse Chancen. Zudem können die Lehrpersonen klassenübergreifend unterrichten, was den Austausch und die pädagogische Vielfalt fördert.

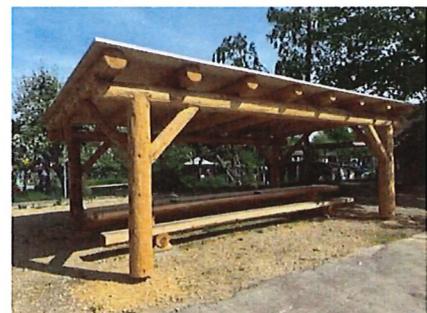
Das Werken der Lüscherzer Klassen findet in Vinelz statt. Auch dies hat Vorteile, da Materialien und Lehrpersonen dort zentralisiert sind.

Neue Garderobe Turnhalle Vinelz

Wir sind glücklich und dankbar, dass die Turnhalle in Vinelz nun mit einer Lehrpersonengarderobe ausgestattet ist. Damit steht einem aktiven Mitmachen der Lehrpersonen im Turnunterricht nichts mehr im Weg. Vielen herzlichen Dank!

Pausenplatz Gampelen

Neu können die Kinder und Lehrpersonen ihre Lern- und Pausenzeit unter einem wunderschönen Schattenplatz aus Rundholz verbringen. Ein herzliches Dankeschön an das Werkhofteam Gampelen für den tollen Unterstand!



Lager und Projekte

In diesem Jahr durften die 5. Klasse und die 6. Klasse aus Gampelen sowie die 5./6. Klasse aus Vinelz ein Skilager erleben. Alle Klassen blicken auf eine tolle Lagerwoche mit vielen Pistenkilometern, viel Spass und unvergesslichen Momenten zurück. Diese Erlebnisse wären ohne das grosse Engagement unserer externen langjährigen Lagerbegleitungen und unserem Kochteam nicht möglich gewesen – ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!

Das Schulimont-Jubiläumsjahr steht ganz im Zeichen des Circus Luna. Schon jetzt ist klar: Dieses Projekt ist gewaltig im Aufwand – aber ebenso gewaltig in seiner Wirkung.

Im Rahmen des Circus Luna-Projekt-Fundraisings wurden wunderschöne Veranstaltungen und Projekte ins Leben gerufen und erfolgreich umgesetzt.

An Halloween verwandelten die Kinder ihr Schulhaus in Lüscherz in ein schauriges Geisterhaus – düstere Klänge und fröhliches Kichern sorgten für eine gespenstisch-heitere Stimmung. Ein herzlicher Dank geht an den Tourismusverein Lüscherz für die Unterstützung und die beliebte Hexenbar, die seit einigen Jahren fester Bestandteil des Halloweenabends in Lüscherz ist. In Tschugg luden die Kindergartenklasse sowie die 3. und 4. Klasse zu einem Weihnachtsmarkt mit Marshmallowbräteln, Kinderkonzert und Buffet ein. Der Weihnachtsmarkt in Gals, organisiert von den Klassen aus Gals und Gampelen, war ein wahrer magischer Moment. In Vinelz fand im Dezember ein fröhliches und buntes Gospelkonzert unter der professionellen Leitung von Joe Legacy statt.

Der Adventsanlass in Lüscherz musste wetterbedingt verschoben werden – doch im Februar sorgte eine mystische Abendstimmung für eine besondere Atmosphäre beim Lichterfest. Die Lüscherzer Schulklassen sangen in die Dämmerung, während ein Lichterweg durch eine schöne Geschichte führte, erzählt von den Kindern der 1. und 2. Klasse. Beim anschliessenden Beisammensein mit Suppe und Grill genossen alle die warme Gemeinschaft.

Tagesschulalltag

Am 22. April hat die Tagesschule Gals ihre Türen am neuen Standort geöffnet. Der Umzug von der Dorfstrasse 12 an die Britschenmattstrasse 2 in Gals erfolgte, um den Kindern und dem Betreuungsteam mehr Platz und bessere Rahmenbedingungen zu bieten. Die Kinder nutzen nun die grosszügigen, freundlichen Räume sowie den Aussenbereich, der vielfältige Möglichkeiten für Spiel, Bewegung und Begegnung bietet. Auch im Team hat der Neuanfang neue Impulse gesetzt: Frische Ideen, kreative Gestaltungsmöglichkeiten und eine spürbar motivierende Stimmung prägen nun den Alltag. Die ehemaligen Tagesschulräumlichkeiten im Dachgeschoss des Schulhauses können nun für den Unterricht genutzt werden.

Brigitte Wüthrich, Liza Voegeli, Ilenia Rullo
Schul- und Tagesschulleitung Schulimont

Neuigkeiten aus der Oberstufe



OBERSTUFE
ERLACH

Das Kalenderjahr 2024 schlossen wir mit einigen Farbtupfern im Schulalltag ab. Ende November führten wir einen Gesamtschulanlass ins Museum für Kommunikation sowie in die Curlinghalle in Bern durch. An beiden Stätten kam es zu unterhaltsamen Szenen. Im Dezember besuchten die 9. Klassen das Musical *Les Misérables* in Zürich und die anderen vier Klassen schauten den Film *Radical* im Kino Ins.

In der letzten Schulwoche sorgte das gelungene Zusammenspiel von Musik und Theater unter der Leitung von Rebecca Aeschbach respektive Christine Schmocker für beste Unterhaltung. Das Ensemble und die diversen Chöre zeigten ihr musikalisches Können. Die motivierte Theatergruppe probte gar zusätzlich in der Freizeit. Das selbstverfasste Stück «Geschwister» regte zum Denken an und verfügte über viele theaterästhetische Mittel.

Kurz nach den Weihnachtsferien stand wieder einmal die Schulfotografie auf dem Programm. Hier das aktuelle Kollegium im Schuljahr 2024/25:



(Hintere Reihe v. l. n. r.: Hans Mühlethaler, Rebecca Aeschbach, Jeanine Chappuis, Aginsha Mohanathas, Leoni Ziegelmüller, Barbara Egger, Sarah Staub, Corinne Tribolet. Vordere Reihe v. l. n. r.: Reto Mischler, Livia Gutmann, Simon Jäger, Oliver Frei, Sandra Fey, Roger Noti, Patricia Maurer. Es fehlen: Anna Bessard, Daniela Eberts, Anne Reusser, Iren Gerber, Christine Schmocker.)

Die Planung für das nächste Schuljahr ist weit vorangeschritten: Aufgrund des kleinen Jahrgangs in der eintretenden 7. Klasse wird dieser, ausser in den Hauptfächern, in einer Stammklasse unterrichtet. Unser bewährtes Team bleibt praktisch unverändert zusammen. Einzig Aginsha Mohanathas wird uns auf eigenen Wunsch verlassen, da sie eine Stelle als Klassenlehrerin mit höherem Pensum gefunden hat. Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass wir die Vakanz mit den beiden Fachlehrerinnen (Math/NT) Jeanine Chappuis sowie Livia Gutmann auf sehr gute Weise schliessen können. Im Weiteren wird Sabine Zwahlen von Patricia Maurer, die uns weiterhin als Fachlehrerin zur Verfügung steht, den Unterricht in der Schulküche übernehmen.

Woran erinnern wir uns Jahrzehnte nach unserer Oberstufenzeit? Gewiss gehören Lager, Schulreisen und besondere Projekte dazu. Im März erlebten die 8. und 9. Klassen ihr Winterlager in Adelboden, was den Klassengeistern spürbar zugutekam. Bald steht mit der ersten Projektwoche nach beinahe zehn Jahren ein weiterer Höhepunkt bevor. Die Projekttitel lauten: In der Haut eines Flüchtlings, Trekkingwoche im Jura, Chemie im Alltag, Radio Rendez-vous Oberstufe Erlach, Automatenbau, Plotten, Wilder Western und Abschlussprojekt der Klasse 9b.

Freude bereiten uns einige Verschönerungen im Eingangsbereich der Oberstufe. Beispielsweise werden die Schiebetüren dekoriert und eine Willkommenstafel aufgestellt. Ein grosser Dank für die Finanzierung gilt dem Ehemaligenverein, dem Oberstufenverband und der Gemeinde Erlach.

Zu viele Köchinnen und Köche verderben den Brei? Das muss nicht unbedingt sein! Unser Kollegiumstag 2025 hat bewiesen, dass unser Teamspirit auch in der Küche bestens funktioniert. Solche Momente verleihen dem Alltag immer wieder eine wunderbare Würze.

Roger Noti
Schulleiter Oberstufe Erlach

KIRCHGEMEINDE VINELZ-LÜSCHERZ



Gottesdienste und Veranstaltungen

Mai

- Sonntag 18. Mai 2025 09.30 Uhr **Gottesdienst** in der Kirche
- Sonntag 25. Mai 2025 09.30 Uhr **Gottesdienst** im Gemeindesaal Lüscherz
- Donnerstag 29. Mai 2025 10.00 Uhr **Konfirmation** in der Kirche Erlach

Juni

- Sonntag 1. Juni 2025 09.30 Uhr **Gottesdienst** in der Kirche
- Sonntag 8. Juni 2025 09.30 Uhr **Regionaler Pfingstgottesdienst** in der Kirche mit dem Jodlerchor Ins
- Mittwoch 11. Juni 2025 19.30 Uhr **Kirchgemeindeversammlung** im Gemeindesaal Lüscherz
- Sonntag 15. Juni 2025 09.30 Uhr **Gottesdienst mit KU6** im Gemeindesaal Vinelz
- Sonntag 22. Juni 2025 10.00 Uhr **Waldgottesdienst** auf dem Predigtplatz „Ob dem Stützig“ (s. Kartenausschnitt). Musikgesellschaft Gals. Im Anschluss Apéro und gemeinsames Bräteln. Bratgut bitte selbst mitbringen. Bei schlechtem Wetter feiern wir im Gemeindesaal Vinelz



- Sonntag 29. Juni 2025 10.00 Uhr **Gottesdienst** im Gemeindesaal Lüscherz mit anschliessendem Fischessen, organisiert vom Schützenverein Lüscherz

Juli

- Sonntag 6. Juli 2025 10.00 Uhr **Strandgottesdienst** am Strandplatz in Lüscherz im Festzelt mit der Steelband Lyss, Hafenapéro und anschliessendem Fischessen, organisiert vom Tourismus Lüscherz
- Sonntag 13. Juli 2025 09.30 Uhr **Gottesdienst** in Vinelz
- Sonntag 20. Juli 2025 10.00 Uhr **Gottesdienst „zu Gast in Gampelen“** in der Kirche Gampelen
- Sonntag 27. Juli 2025 09.30 Uhr **Gottesdienst** in der Kirche Erlach

August

- Sonntag 3. August 2025 19.00 Uhr **Gottesdienst** in der Kirche Gampelen
- Sonntag 17. August 2025 20.00 Uhr **Abendgottesdienst** in der Kirche
- Sonntag 24. August 2025 10.00 Uhr **Gottesdienst** im Pfarrgarten mit Brunch
Bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal

Für den kostenlosen Fahrdienst für Einwohner aus Vinelz und Lüscherz zum Gottesdienst und den Veranstaltungen melden Sie sich beim Pfarramt 032 338 11 38.



Mitteilung aus dem Kirchgemeinderat

... die Zeit bleibt nicht stehen und die Glocken verstummen nicht, es wird lediglich ab dem **10. Juni 2025** in der Kirche Vinelz für voraussichtlich vier bis sechs Wochen die Beleuchtung in der Kirche gewechselt und die Kirchenglocken saniert. Während diesem Zeitraum findet kein Glockenschlag und keine Zeitanzeige statt. Die in der Kirche geplanten Gottesdienste werden im Gemeindesaal Vinelz gefeiert.

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 11. Juni 2025 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal in Lüscherz

Das Protokoll, Einzelheiten und die Traktanden sind unter www.kirchevinelzlueschersch.ch im „Anzeiger“ und „reformiert“ ersichtlich und liegen bei der Gemeindeverwaltung Vinelz und Lüscherz auf.

Vollmondsingen



Das Vollmondsingen findet um 20.30 Uhr in der Kirche Vinelz statt.

Dienstag 10. Juni 2025
Im Juli ist Sommerpause
Samstag 9. August 2025

Mittagstisch

Für Familien, Senioren, für alle, die ein gemeinsames Essen schätzen, um 12.00 Uhr. Abwechselnd freitags im Gemeindesaal Lüscherz und im Gemeindesaal Vinelz.

Freitag 6. Juni 2025 Gemeindesaal Lüscherz
Freitag 4. Juli 2025 Gemeindesaal Vinelz
Im August ist Sommerpause

Anmeldung: **jeweils bis Mittwochabend 18.00 Uhr!**
 Beim Pfarramt Vinelz-Lüscherz, 032 338 11 38



Konfirmandinnen und Konfirmanden vom 29. Mai 2025



Aus Erlach:
 Matteo Della Rocca, Zoé Kaltenrieder,
 Malena Widmer,
Aus Tschugg: Iven Ritter, Laura Beck
Aus Vinelz: Etienne Tonninelli, Enya
 Schneider, Leandro Rybarczyk
Aus Gampelen:
 Xenia Mouttet, Nico Roth

Foto: Konfirmandenreise Genf

KUW

Alle KUW-Daten sowie weitere Informationen finden Sie auf - www.kirchevinelzlueschersch.ch

ERLACH GALS GAMPELEN LÜSCHERZ TSCHUGG VINELZ



Das 4. BiblioWeekend stand unter dem Motto „Worte verbinden Welten“. Passend dazu durften wir am Freitag einen kulinarischen Abend mit einer Lesung von Catherine Marit Guyot und Rolf Grädel geniessen. Die beiden lasen humorvolle Ausschnitte aus den Büchern von Lena Greiner und Carola Padtberg – ein amüsanter Einblick in das Leben von Lehrer*innen und Schüler*innen. Die stilistisch kreativen Schülerantworten und rotzfrechen Ausreden sorgten für viele Lacher im Publikum.

Nach dem humorvollen Teil trug Rolf Grädel eine nachdenkliche Geschichte aus einem Werk von Peter Bichsel vor – ein stiller, berührender Moment in Gedenken an den Autor. Worte verbinden Welten – wahrhaftig.

Kulinarisch wurden wir anschliessend mit einem kleinen, aber feinen Buffet mit fernöstlichen Leckereien aus dem Iran verwöhnt. Die Stimmung war angenehm ruhig, gelassen und ausklingend.

Am Samstag stand der Kinderanlass im Zeichen der Fantasie und der Sprache. Catherine Marit Guyot las den kleinen Zuhörer*innen aus dem poetischen Bilderbuch „Die Wörterfabrik“ vor – eine Geschichte, die auf berührende Weise zeigt, wie wertvoll Sprache ist. Obwohl der Inhalt ernst und nachdenklich ist, gelang es Catherine, die Geschichte liebevoll und kindgerecht zu erzählen. Die Kinder lauschten gespannt.

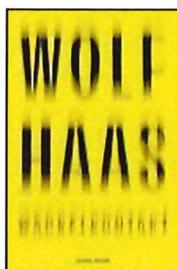
Die Bibliothek war passend zum Thema mit bunten Wortstreifen geschmückt – eine Atmosphäre, die zum Mitmachen einlud. Im Anschluss durften die Kinder ihr ganz persönliches Lieblingswort aufschreiben. So entstanden viele wunderschöne, lustige, kreative und fantasievolle Wörter, die nun das Schaufenster der Bibliothek zieren.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind einen kleinen Weltkugel-Stressball – als Erinnerung daran, dass Worte tatsächlich Welten verbinden.



Bilder: Claudia Dahinden

Unsere Leseempfehlung



Wackelkontakt

Wolf Haas
Roman

Ein Wackelkontakt wird dem Elektriker Janko zum Verhängnis. Das, weil sein Kunde Escher die Sicherungen wieder reingedrückt hat. Und da wäre noch der Mafioso Elio, der aber nicht mehr so heisst. Und überhaupt spielt sich das Ganze anders ab. Denn dieser Roman ist eine Geschichte in der Geschichte, der Geschichte, welche eine Geschichte...

Wird Ihnen schwindlig? Am besten selbst lesen und versuchen den Überblick über diese Verschachtelung zu behalten!

Es lohnt sich!



Middletime - Was die Gezeiten verbergen

Sarah Crouch
Roman

Nachdem sein Traum, ein erfolgreicher Schriftsteller zu werden, geplatzt ist, kehrt Elijah Leith an den Ort seiner Kindheit zurück. In der kleinen Küstenstadt Point Orchards trifft er Nakita wieder - die Liebe seines Lebens. Doch dann geschieht ein Verbrechen, das direkt aus seinem eigenen Buch entnommen sein könnte und plötzlich muss er nicht nur für seine grosse Liebe, sondern auch für seine Unschuld kämpfen.

Ein fesselnder Krimi mit überraschenden Wendungen und einer berührenden Liebesgeschichte.

Ausblick

Blind Date mit einem Buch – Sommerliche Leselust mit Überraschung



Diesen Sommer gibt es wieder unser beliebtes „**Blind Date mit einem Buch**“! Verpackt und anonym warten ausgewählte Titel darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Was sich hinter dem Papier verbirgt, erfahren Sie erst nach dem Auspacken.

Einfach mitnehmen, auspacken – und vielleicht Ihr neues Lieblingsbuch finden!

Mit dem Frühling kommt die Vorfreude auf den Sommer – und wir freuen uns schon jetzt auf viele neugierige Leserinnen und Leser!

Öffnungszeiten:	Dienstag Donnerstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
	Mittwoch	:	18:00 - 20:00 Uhr
	Samstag	:	10:00 - 12:00 Uhr

Während den Schulferien, mittwochs geschlossen.

Aufruf zur Teilnahme am **Tag der guten Tat** in Lüscherz



Liebe Lüscherzerinnen und Lüscherzer,

am **Samstag, dem 24.5.2025**, von **9:00 bis 12:00**, laden wir euch ein, gemeinsam den Strand, den Spielplatz und die Uferzone in Lüscherz zu verschönern!

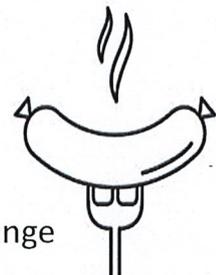


Was erwartet euch?

- Gemeinsam Gutes tun!
- Wir sammeln Müll, räumen auf und verschönern gemeinsam unsere Umgebung
- Der Spielplatz wird mit Sand aufgefüllt & die Rasenkante geschnitten
- Verpflegung: Für jede helfende Hand gibt es eine leckere Wurst vom Grill!

Was müssen wir mitbringen?

- Tatendrang & Freude am gemeinsamen Projekt
- Arbeitskleidung, wie Gummistiefel & Handschuhe
- Wer hat: Schaufel, Rechen, Rasenkantenschneider, Greifzange



Gemeinsam schaffen wir mehr! Lasst uns an diesem Tag zusammen anpacken und für eine saubere und schöne Umgebung sorgen.

Jeder Beitrag zählt!

Euer Team vom Tourismus & Froue-Träff Verein



**TOURISMUS
LÜSCHERZ**





TOURISMUS LÜSCHERZ



Tätigkeitsprogramm 2025

Fr, 25.04.2025	20.00 Uhr	Hauptversammlung der Mitglieder im Gemeindesaal Lüscherz
Sa, 24.05.2025	9 - 12 Uhr	Tag der Guten Tat – Strandputzete Treffpunkt am Kiosk um 9.00 Uhr
Do, 29.05.2025	ab 10 Uhr	Auffahrts-Brunch im Gemeindesaal
So, 06.07.2025	ab 10 Uhr ab 11 Uhr	Strandgottesdienst am Hafen Hafen-Apéro mit Steelband Lyss
Fr, 01.08.2025	ab 20.30 Uhr	Lampionumzug der Kinder mit anschliessender 1. Augustfeier am See
Fr, 05.09.2025	18.30 Uhr	Bielensee-Rundfahrt mit Nachtessen
Fr, 31.10.2025	ab 17.00 Uhr	Halloween - Schlachthüsli
Sa, 22.11.2025	11.30 Uhr	Suppentag
Sa, 06.12.2025	18.00 Uhr	Samichlous an der Waldhütte Lüscherz

Eröffnung » offener Bücherschrank « Lüscherz

Vor dem Haupteingang des Gemeindehaus Lüscherz an der Hauptstrasse 19 wird ab 5. Juli ein offener Bücherschrank stehen.

Hier können künftig ausgemusterte Bücher in die Regale gestellt werden und gleichzeitig kann man sich zu neuer Lektüre inspirieren lassen. Wer will kann jederzeit ein Buch bringen oder mitnehmen. Der Bücherschrank fördert auf einfache und unkomplizierte Weise den Tausch von Büchern.

Der Tausch von Büchern ist ein kleiner Schritt in Richtung Schonung wertvoller Ressourcen.

Die Gemeinde Lüscherz stellt den zentralen Standort zur Verfügung. Wir vom Verein Froue-Träff Lüscherz betreiben und betreuen diesen Bücherschrank.

Damit für diese Tätigkeit möglichst wenig Arbeit anfällt, gilt es bei der Nutzung des Bücherschranks einige Regeln zu befolgen:

- Bringen Sie Bücher, die Sie selbst gut finden und die ein breites Publikum ansprechen (inkl. Kinderbücher und Bücher für Jugendliche).

Nicht geeignet oder erlaubt sind:

- Fachliteratur.
- Schulbücher, Zeitschriften und Werbematerial.
- Bücher mit pornografischem, rassistischem oder
- gewaltverherrlichendem Inhalt.

Beachte:

- Die Bücher sollen in gutem und sauberem Zustand sein.
- Bringen Sie nur ein oder zwei Bücher. Der Bücherschrank ist weder Antiquariat noch Entsorgungsstelle.

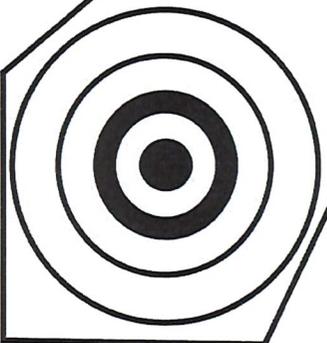
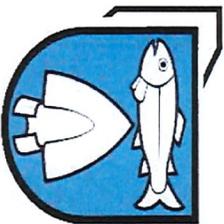
Mit dem Bücherschrank entsteht in Lüscherz ein Ort des Austausches, wo alle ihre Lesespuren hinterlassen können und wo Sie sich ungezwungen auf neue Lektüre einlassen können. Mit dem Teilen von Büchern leisten Sie zudem einen kleinen Beitrag zur Schonung von Ressourcen. Der Bücherschrank steht allen Passanten und Passantinnen offen, unabhängig davon, ob Sie in Lüscherz Wohnsitz haben.

Der offene Bücherschrank wird mit Züpfe und Kaffee offiziell am **05.07.2025** eröffnet.

Macht mit!

Herzlich Verein Froue-Träff, Lüscherz

**FELDSCHÜTZEN
LÜSCHERZ**



FISCHESSEN

**im Gemeindegasaal
ab 11.00 Uhr**

29. Juni

SCHIESSTAGE 2025 DER FELDSCHÜTZEN LÜSCHERZ

15.04.25	ÜBEN ST. NIKLAUSSCHIESSEN	DI.	18.30 – 20.00 UHR
22.04.25	ÜBEN ST. NIKLAUSSCHIESSEN	DI.	18.30 – 20.00 UHR
29.04.25	ÜBEN CHUTZENSCHIESSEN	DI.	18.30 – 20.00 UHR
06.05.25	VEREINSSTICH	DI.	18.30 – 20.00 UHR
13.05.25	ÜBEN FELDSCHIESSEN	DI.	18.30 – 20.00 UHR
20.05.25	ÜBEN FELDSCHIESSEN	DI.	18.30 – 20.00 UHR
27.05.25	VEREINSSTICH	DI.	18.30 – 20.00 UHR
03.06.25	VEREINSSTICH	DI.	18.30 – 20.00 UHR
10.06.25	ÜBEN HASENLAUFSCHIESSEN	DI.	18.30 – 20.00 UHR
17.06.25	VEREINSSTICH	DI.	18.30 – 20.00 UHR
24.06.25	VEREINSSTICH	DI.	18.30 – 20.00 UHR
05.08.25	VORSCHIESSEN AMTSSCHIESSEN	DI.	18.30 – 20.00 UHR
12.08.25	ÜBEN AMTSSCHIESSEN	DI.	18.30 – 20.00 UHR
19.08.25	VEREINSTICH	DI.	18.30 – 20.00 UHR
19.08.25	VEREINSSTICH	DI.	18.30 – 20.00 UHR
26.08.25	VEREINSSTICH	DI.	18.30 – 20.00 UHR
02.09.25	VEREINSSTICH	DI.	18.30 – 20.00 UHR
09.09.25	VEREINSSTICH	DI.	18.30 – 20.00 UHR
16.09.25	VEREINSSTICH	DI.	18.30 – 20.00 UHR
20.09.25	CUP - SCHIESSEN	SA.	15.00 – 17.00 UHR
27.09.25	VEREINSSTICH	SA.	13.30 – 15.00 UHR
04.10.25	VEREINSSTICH	SA.	13.30 – 15.00 UHR
11.10.25	AUSSCHIESSEN	SA.	13.30 – 18.00 UHR
18.10.25	AUSSCHIESSEN	SA.	13.00 – 18.00 UHR
25.10.25	RANGVERKÜNDIGUNG AUSSCHIESSEN	SA.	19.00 UHR
02.01.26	BERCHTOLDSTAGSCHIESSEN	DI.	13.00 – 14.30 UHR

OBLIGATORISCHES (OP)

26.04.25	1. OBLIGATORISCHES	SA.	13.30 – 15.00 UHR
20.06.25	2. OBLIGATORISCHES	FR.	18.30 – 20.00 UHR
23.08.25	3. OBLIGATORISCHES	SA.	13.30 – 15.00 UHR

FISCHESSEN IM GEMEINDESAAL

29.06.2025

Erlach FESTIVAL

GENIESSEN IST KUNST

Liebe Lüscherzerinnen und Lüscherzer, am 14. Juni findet bereits das sechste Erlach Festival statt. Auch dieses Jahr ist es uns wieder gelungen, ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen.

«Musik à la carte» von hoher Qualität aus allen Genres von 14.30 Uhr bis tief in die Nacht. Ein geballtes Programm von 23 Bands mit 73 Konzerten in 13 Lokalen wartet auf Euch. Lernt Erlach von seiner schönsten Seite kennen. Ich bin mir sicher, es ist für alle etwas dabei. Denn die Musikauswahl könnte vielseitiger kaum sein. Lasst Euch verwöhnen und besucht unser Festival.

Damit Ihr Euch vorab Gedanken machen könnt, unten das Programm.

Tickets unter www.erlachfestival.ch und an den Vorverkaufsstellen.

Vorverkaufsstellen

Gemeindeverwaltung Erlach,
Amthausgasse 10, 3235 Erlach
Gemeindeverwaltung Gals, Dorfstrasse 2, 3238 Gals
Gemeindeverwaltung Tschugg,
Oberdorf 18, 3233 Tschugg
Rebgut Hasenlauf, Verkaufsraum, Im Städtchen,
3235 Erlach
Camping Erlach, Stadtgraben 23, 3235 Erlach
Stedtliträff, Im Städtchen 5, 3235 Erlach
Restaurant Amthaus, Amthausgasse 5, 3235 Erlach

Der Präsident, Simon Studer

Künstler	14.30	15.30	16.30	17.30	18.30	19.30	20.30	21.30	22.30	23.30	Ort
Christine Lauterburg mit Trio Röseligarte Volksmusik/Traditionelle Klänge	🎵		🎵		🎵		🎵				Weinbau Marolf ①
Doppelbock mit Christine Lauterburg Volksmusik		🎵		🎵		🎵		🎵			Musiklokal Gemeindehaus ②
Toast Soul/Pop	🎵	🎵									
Lily Costa Singer-Songwriterin/Indie-Pop			🎵								
Céline Hales & Band Soul/Pop				🎵	🎵						
Reto Burrell Singer-Songwriter/Americana						🎵	🎵				Stedtliträff ③
Lady Vendetta Modern Blues Rock							🎵	🎵			
Au Revoir Legs 80's Tribute Band								🎵		🎵	Café Möbius ④
Bruno Dietrich & Boris Klecic Pop/Rock/R'n'B							🎵	🎵	🎵	🎵	
Les trois Suisses Musik/Comedy			🎵	🎵	🎵	🎵					Chäsi ⑤
Irina Mossi & Michel Spahr Soul/R'n'B					🎵	🎵	🎵	🎵			
Manuel Schwab Trio feat. Daniel Woodtli Jazz			🎵	🎵	🎵						Gemeindekeller, Hasenlauf ⑥
Nico Brina & Tommy Romero feat. The Matterhornz Boogie-Woogie/Rock'n'Roll							🎵	🎵	🎵	🎵	
Ambäck Schweizer Volksmusik	🎵	🎵	🎵	🎵							Galerie Mayhaus ⑦
Chrigu Blaser's Guitar Explosion Gitarrenrock							🎵	🎵	🎵	🎵	
Galerie Mayhaus/Ausstellung offen	♦	♦	♦	♦	♦	♦	♦	♦	♦	♦	Schlosskeller ⑧
Les Snieulettes Chanson/Soul/Gospel	🎵	🎵	🎵	🎵							
Museum Erlach	♦	♦	♦	♦	♦						Museum ⑨
Buergi's Quest feat. Pedro Lenz Literatur mit Klangteppich			🎵	🎵	🎵						Restaurant Du Port ⑩
Buergi's Quest feat. Milan Slick & Tom Etter Indie-Rock							🎵	🎵	🎵		
Domino String Quartet Gypsy music	🎵	🎵	🎵								Kirche ⑪
Fogosch Klezmer						🎵	🎵	🎵	🎵		
Schöre Müller & Bluedög Gerber Rock/Blues/Americana		🎵	🎵	🎵	🎵						Bootsclub Erlach ⑫
Poffet Trio feat. Thomas Knuchel & Marc Stucki Jazz/Singer-Songwriterin							🎵	🎵	🎵		
AndHerb & Band Irish Music/Singer-Songwriter			🎵	🎵	🎵						MS Jura ⑬

🎵 kostenlose Konzerte

Sets à 30 Minuten
letztes Set ab 23.30 Uhr 60 Minuten



Lüscherz, im Februar 2025

Gemeinde Lüscherz: 996 Kilogramm Haushaltkunststoffe gesammelt

Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoff ist im Haushalt allgegenwärtig. Nach Gebrauch sollte er aber nicht einfach weggeworfen werden, da viele der Materialien wiederverwertbar sind. Die Gemeinde Lüscherz hat im Rahmen des Berner Projekts unter dem Label Bring Plastic Back im Jahr 2024 die stolze Zahl von total 996 kg Haushaltkunststoff gesammelt und so dem Recycling zugeführt.

Die Gemeinde Lüscherz ist Teil des schweizweit ersten, kantonal einheitlichen und national mit Bring Plastic Back kompatiblen Sammelsystem für Haushaltkunststoffe. Diese Berner Recyclinglösung – unterstützt von der AVAG Umwelt AG – startete im Mai 2023 mit 50 Gemeinden. Nach bald zwei Jahren kann vermeldet werden, dass aktuell in 204 Berner Gemeinden bereits 637'242 Personen Zugang zum Sammelsystem haben.

Die Akzeptanz dieser Recyclinglösung ist erfreulich, wurden bisher doch 2,58 Mio. kostenpflichtige Sammelsäcke in den Umlauf gebracht und total 1910 Tonnen Kunststoff (2023: 430 Tonnen, 2024: 1476 Tonnen) retourniert. Davon wurden im Jahr 2024 allein in der Gemeinde Lüscherz 996 Kilogramm Kunststoffe gesammelt und dem Recycling zugeführt. Dies ist eine beachtliche Menge und zeigt, dass sich auch das Sammeln der vermeintlich kleinen Haushaltsanteile lohnt.

Bring Plastic Back – Plastikrecycling, dem vertraut werden kann

Das Sammelsystem ist nach den strengen Anforderungen des Verbands Schweizer Plastic Recycler (<https://plasticrecycler.ch>) zertifiziert. Die Zertifizierung beinhaltet ein komplettes und regelmässiges Stofffluss-Monitoring nach der Methode der EMPA. Dies garantiert, dass aus dem Plastikabfall auf sinnvolle Weise neue Rohstoffe gewonnen werden.

Kunststoff wiederverwertet statt vernichtet

Die Kunststoffsammlung der Gemeinde Lüscherz ersetzte 2024 im stofflichen Recycling 498 kg Neumaterial, was 1494 l Erdöl einspart. Das daraus gewonnene Regranulat reicht zum Beispiel für die Herstellung von 389 m Kabelschutzrohren. Die nicht recyclebaren Mischkunststoffe wurden der Zementindustrie als Ersatzbrennstoff zugeführt und ersetzen so 498 kg Stein- oder Braunkohle. Gegenüber der thermischen Verwertung in einer Kehrlichtverwertungsanlage konnten 2819 kg CO₂-Emissionen eingespart werden. Diese Einsparung entspricht einer Autofahrt mit einem Mittelklassewagen von 21'696 km.

Erfolgsgeschichte mit Fortsetzung

Die erfolgreiche Umsetzung des Berner Sammelsystem mit Bring Plastic back hat auch im Kanton Solothurn Aufmerksamkeit erregt. Nach einer umfassenden Evaluation hat der Verband der Solothurner Einwohnergemeinden VSEG das System mit marginaler Adaption übernommen allen Solothurner Gemeinden zur Umsetzung empfohlen. Damit ist man dem Ziel einer flächendeckenden Lösung ein bedeutender Schritt nähergekommen.

Weitere Informationen und Kontakte sind zu finden unter sammelsack.ch

PET-RECYCLING SCHWEIZ



UMWELT ZERTIFIKAT

**GEMEINDEVERWALTUNG
2576 LÜSCHERZ**

hat als Sammelstelle von PET-Recycling Schweiz 2024 total

1748 KILOGRAMM

PET-Getränkeflaschen gesammelt. Diese rund 63452 Flaschen wurden von PET-Recycling Schweiz der Wiederverwertung zugeführt und zu hochwertigem PET-Rezyklat aufbereitet. Dank dieser Sammelleistung konnten neben der Produktion von wertvollen Rohstoffen zusätzlich folgende Einsparungen für die Umwelt erzielt werden:



**RUND 4632 KILOGRAMM
TREIBHAUSGASE**



**RUND 1250 LITER
ERDÖL**

Durch die korrekte Entsorgung von PET-Getränkeflaschen wird mit wenig Aufwand der Klimaschutz gefördert, Energie gespart, Abfall vermindert und nicht erneuerbare Ressourcen geschont. Vielen Dank für Ihr Engagement. Jede Flasche zählt!



Jean-Claude Würmli
Geschäftsführer



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde,

Vor knapp einem Jahr wurden Sie von Ihrer Gemeinde informiert, Beobachtungen der gebietsfremden, invasiven Asiatischen Hornisse schnellstmöglich auf

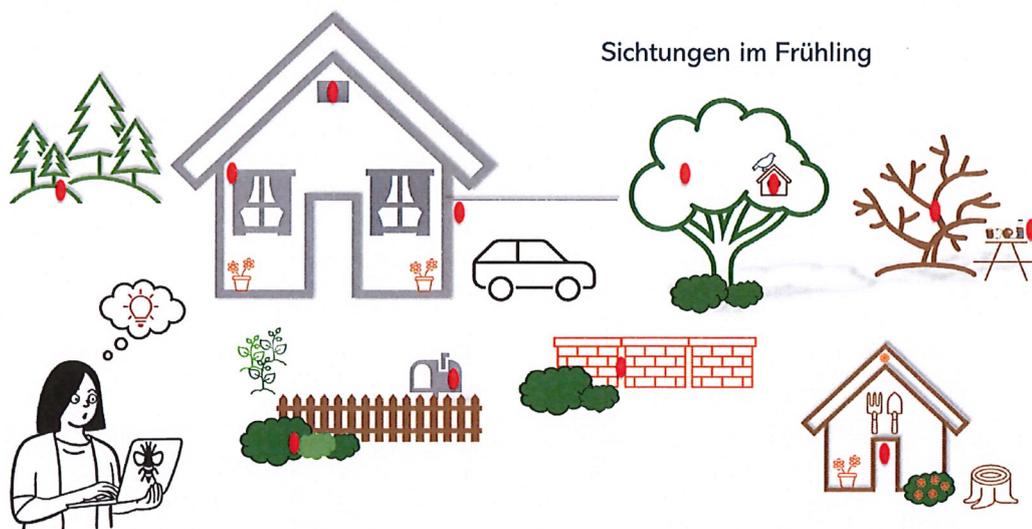
www.asiatischehornisse.ch

zu melden. Der Aufruf wurde gehört: knapp 300 Sichtungen wurden letztes Jahr im Kanton Bern bestätigt und insgesamt konnten rund 50 Nester entfernt werden. Für diese tatkräftige Unterstützung dankt Ihnen das INFORAMA herzlich.

Um die Ausbreitung dieser Art weiterhin so gut wie möglich zu verlangsamen, ist der Kanton Bern erneut auf Mithilfe aus der Bevölkerung angewiesen.

Jetzt wichtig:

Im Frühling können die Asiatischen Hornissen oft im Siedlungsgebiet beobachtet werden: beim Nestbau an verschiedensten Orten rund ums oder im Haus oder auf blühenden Pflanzen im Garten. Das nachfolgende Schema zeigt, wo Primärnester (in rot markiert) vorzugsweise gebaut werden oder Sichtungen wahrscheinlich sind.



Eine Früherkennung von Primärnestern ist wichtig, da sich deren Entfernung meist als einfach, ungefährlich und kostengünstig erweist. Zuständig für die Nestentfernung ist der Kanton. Wir bitten Sie, sowie die Anwohnerinnen und Anwohner Ihrer Gemeinde Beobachtungen von Insekten oder Nestern möglichst zeitnah auf der offiziellen Schweizer Meldeplattform (www.asiatischehornisse.ch; WICHTIG: ohne Bindestrich) zu melden.

Vielen Dank für Ihre wertvolle Zusammenarbeit!

«Unsere gemeinsamen Anliegen beim Kanton besser vertreten»

Anfang Jahr hat der Lysser Gemeindepräsident Stefan Nobs das Präsidium von seeland.biel/bienne übernommen. Der Nachfolger von Madeleine Deckert will sich für eine starke zweisprachige Wirtschafts- und Bildungsregion einsetzen, deren Anliegen beim Bund und beim Kanton wahrgenommen werden.

Welche Schwerpunkte möchten Sie als Präsident von seeland.biel/bienne setzen?

Ich setze mich für einen starken Wirtschafts- und Bildungsstandort Seeland ein. Und ich möchte unseren Verein bei den Gemeinden bekannter machen und alle von der Notwendigkeit und dem Mehrwert der Zusammenarbeit in unserer Organisation überzeugen. Schliesslich möchte ich vermehrt mit den Seeländer Grossrätinnen und Grossräten zusammenarbeiten – mit dem Ziel, dass wir uns für unsere Anliegen im Kanton ebenso gut einsetzen, wie dies andere Regionen tun. Es ist unsere Absicht, für unsere Region wichtige Themen mit ihnen frühzeitig zu besprechen, um gemeinsame Haltungen zu finden, die in Bern vertreten werden können.

Wird denn das Seeland immer noch zu wenig gehört?

Im Vergleich etwa zum Oberland werden wir weniger als Einheit wahrgenommen. Stadt und Land, Deutsch- und Französischsprachige könnten manchmal enger und über die Parteigrenzen zusammenarbeiten.

Ihre Vorgängerin Madeleine Deckert, Gemeindepräsidentin von Leubringen, wünschte

sich eine engere Zusammenarbeit mit dem Berner Jura. Wie sehen Sie als Lysser das?

Die Zweisprachigkeit ist auch mein Anliegen. Wir müssen vermehrt mit unserer Schwesterorganisation Jura bernois.Bienne zusammenarbeiten. Das kann Synergien bringen und würde dem nördlichen Kantonsteil mehr Gewicht in Bern geben. Es wäre auch ein Mehrwert für die Wirtschaft.

Mit welchen Themen und Planungen beschäftigt sich seeland.biel/bienne derzeit?

Da ist einmal unsere Energie- und Klimastrategie, zu der bis Ende März 2025 die Konsultation läuft. Ziel ist die Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit bei der Umsetzung von energiepolitischen Massnahmen. Die Strategie beinhaltet für die Gemeinden keine Verpflichtungen. Vor allem die kleineren könnten aber davon profitieren. Wir möchten ihnen einen Werkzeugkasten mit Massnahmen zur Verfügung stellen, die sie bei Bedarf umsetzen können, um ihre Energie- und Klimabilanz zu verbessern.

Für kleinere Gemeinden ist auch die Digitalisierung eine Herausforderung. Kann ihnen



Stefan Nobs ist Gemeindepäsident von Lyss und Präsident des Vereins seeland.biel/bienne.

seeland.biel/bienne helfen, sie zu bewältigen?

Derzeit läuft ein Projekt mit Beteiligung mehrerer Seeländer Gemeinden. Auslöser war das neue Gesetz über die digitale Verwaltung des Kantons. Es verpflichtet die Gemeinden, alle Geschäftsprozesse und die Kommunikation digital abzuwickeln. Das ist vor allem für die kleineren Gemeinden eine grosse Herausforderung. Mit dem Projekt möchte man Prozesse definieren, die man gemeinsam digitalisieren kann.

Zum Beispiel?

Die digitale Signatur. Wenn mehrere Gemeinden bei einem Anbieter von digitalen Signaturen gemeinsam eine Lizenz lösen, erhalten sie günstigere Konditionen. Es geht aber generell darum, dass sich die Gemeinden gegenseitig unterstützen und Wissen und Erfahrungen austauschen.

Mehr Infos zum Thema:
www.seeland-biel-bienne.ch

DER SCHMETTERLINGSSTRAUCH – EIN SCHWIERIGER GAST

Dies ist die Geschichte von einer verbotenen Liebe in Lüscherz. Der beliebte Sommerflieger verführt mit seinen Reizen und hält sich an keinerlei Grenzen.

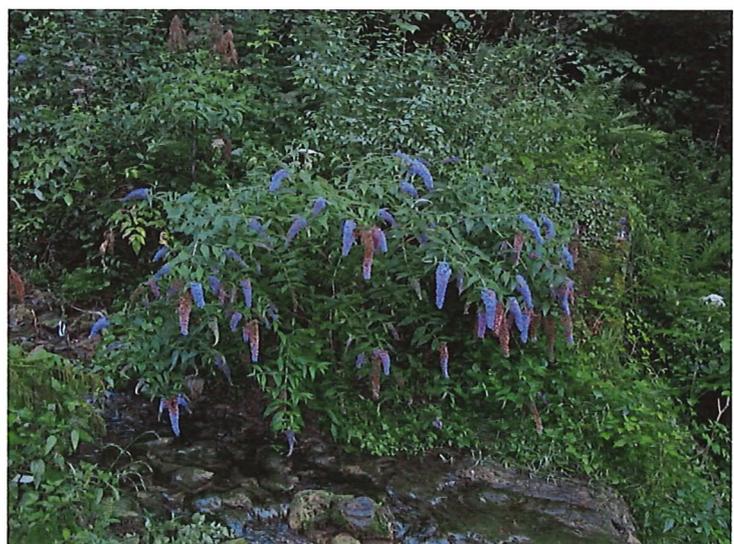
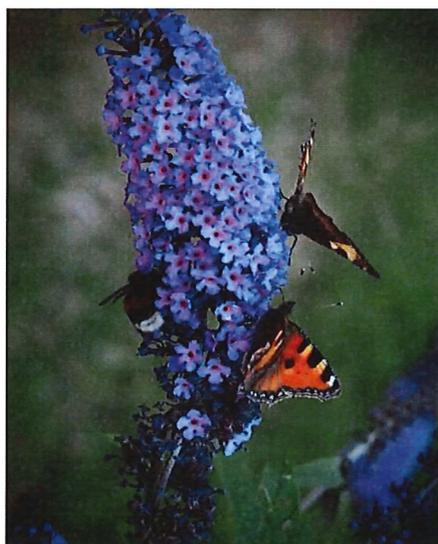
Auch ich bin seinem Charme erlegen und habe ihn seinerzeit freudig in den Garten gepflanzt. Doch inzwischen steht der Schmetterlingsstrauch (*Buddleja davidii*) auf der Liste der verbotenen Neophyten, die in der Schweiz nicht mehr verkauft werden dürfen. Er ist ein Blender.

Die Pflanze ist ursprünglich in tibetischen Hochebenen und in China beheimatet. Von dort wurde sie wegen seiner Schönheit nach Europa gebracht und als Zierpflanze kultiviert. Seit rund hundert Jahren verwildern die Sträucher unkontrolliert in der freien Natur, um die halbe Welt. Ein einziger Strauch produziert jährlich bis 3 Millionen Flugsämchen, die mit Wind und Wasser quasi flächen-deckend verstreut werden und bis 40 Jahre überleben können. Sie keimen dann überall dort, wo sie viel Licht zum Wachsen bekommen: in Kiesgruben, an lichten Stellen im Wald, entlang von Gewässern, Böschungen und Wegrändern, oft auch in Ruinen, wie im Hotel Bären in Ins.

Und damit sind wir beim ökologischen Problem: Die Pflanze hält sich an keine Grenzen und besiedelt ausgerechnet diejenigen Standorte in unserer Landschaft, wo sonst schützenswerte Wildpflanzen ihre letzten Lebensräume finden. Die Sträucher machen sich breit und lassen keinen Platz für lichtbedürftige Kräuter. Bei uns zum Beispiel an den Halden der Hofmannsflue, wo sie dichte Wäldchen bilden. Die Exoten haben keine Frassfeinde; das heisst ihr Blattwerk ist für Raupen und andere Tiere nutzlos.

Die schönen Blüten bieten jedoch viel Nektar und verströmen einen intensiven Honigduft, der viele Schmetterlinge und andere Insekten anzieht. Allerdings sind es vornehmlich die am wenigsten bedrohten Schmetterlings- und Hummelarten. Und sie werden von den Fliederblüten derart betört, dass sie viel weniger heimische Wildblumen bestäuben – eine gestörte Beziehungskiste.

Trotz den vielen Nachteilen sei eine Liebschaft mit dem einen oder anderen Schmetterlingsstrauch im Garten nicht verboten. Aber geben Sie Acht, dass sich Ihre Lieblinge nicht tausendfach weiterverbreiten, indem Sie die Blütenstände vor der Samenreife im Müve-Sack entsorgen.



Der Sommerflieger ist ein Schmetterlingsmagnet im Garten, aber eine Problempflanze in der Natur.

Die Rubrik «LÜSCHERZ NATÜRLICH» berichtet über Natürliches, Geografisches und Anekdotisches rund ums Dorf. Etwas gesehen oder gehört? Hinweise an: wehrli.urs@bluewin.ch.